

LANGDORFER GMOABLADL



LANGDORF

nätürlicherleben

AUSGABE II / 2022

Seit über 25 Jahren

Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

Hardware (PC, Monitor, Notebook, Tablet, usw.)

Verbrauchsmaterialien (Patronen, Büromaterial, etc.)

Sicherheitslösungen (Virenschutz)

Netzwerklösungen inkl. WLAN

Möglichkeit zur Fernwartung

Telefonanlagen

Internetzugänge

Reparaturen



www.edv-jr.de



Jürgen Reichherzer

IT-Dienstleistungen

Hard- & Software



www.edv-jr.de

GERNE STEHE ICH
IHNEN AUCH MIT EINER
FERNWARTUNG
ZUR VERFÜGUNG!



IT-Dienstleistungen, Hard- und Software | Jürgen Reichherzer
Schöneck 7, 94264 Langdorf | Tel.: +49 (0) 9921 970 221 | Mail: info@edv-jr.de

IT-Dienstleistungen, Hard- und Software | Jürgen Reichherzer
Schöneck 7, 94264 Langdorf | Tel.: +49 (0) 9921 970 221 | Mail: info@edv-jr.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit ist der richtige Zeitpunkt gekommen, um auf das Erlebte zurückzublicken. Nachdem in den beiden vorherigen Jahren besonders das Corona-Thema unser Leben bestimmt hat, konnten wir uns heuer glücklicherweise von den vielen Regelungen und Einschränkungen lösen. Ich freue mich deshalb sehr, dass unser kulturelles Leben wieder stattfinden konnte und vor allem über die Sommermonate zig Vereinsveranstaltungen und verschiedene Feste unser Zusammenleben bereichert haben. Vergelt's Gott an alle Vereine und Gruppierungen, die sich wieder viel Mühe gemacht haben!

Auch kommunalpolitisch blicken wir auf ein bewegtes Jahr zurück. Mit dem begonnenen Neubau unseres Bauhofs, dem ebenfalls gestarteten Anbau an unseren Kindergarten Maria Magdalena wurden zukunftsweisende Investitionen in Angriff genommen. Für beide Maßnahmen werden Millionen-Beträge in die Hand genommen. Diese Projekte stellen für uns als kleine Kommune eine große finanzielle Herausforderung dar, sind aber dennoch unverzichtbar.

Auch für die Zukunft werden oder wurden bereits nächste Maßnahmen geplant, die wichtig für unsere Gemeinde sind. Die Entwurfsplanung für die Erweiterung des FFW-Gerätehauses in Schwarzach wurde vorgestellt, für die Erweiterung und Sanierung des Gerätehauses der FFW Langdorf befinden wir uns sogar schon auf dem Weg zur Genehmigungsplanung. Ich meine, dass es wichtig ist, unsere Feuerwehrlhäuser so zu ertüchtigen, dass unsere Aktiven hier beste Voraussetzungen vorfinden. Auch die Sanierung, bzw. Erweiterung unseres Wasserleitungsnetzes wird uns in der kommenden Zeit beschäftigen. Mit Erneuerungen der Leitungen in der Degenbergstraße und der Versorgungsleitung von Langdorf nach Kohlberg, sowie der Neuerschließung der Ortschaft Nebelberg stehen Investitionen an, die im Millionen-Bereich liegen werden.

All diese Investitionen und viele weitere Projekte, über die Sie sich im aktuellen Gemeindeblatt informieren können, sind notwendig, um unsere Gemeinde fit für die Zukunft zu machen. Klar ist aber auch, dass die Abwicklung dieser Maßnahmen vor allem in den aktuellen Zeiten eine große Herausforderung für uns ist.



Eine drohende Rezession, die bereits jetzt vorherrschende Inflation, die oftmals schwierige Situation auf dem Bausektor, explodierende Energiepreise: All diese Probleme werden auch an der Gemeinde Langdorf nicht spurlos vorbeigehen und uns in der kommenden Zeit zu schaffen machen.

Lassen Sie uns dennoch positiv in die Zukunft blicken! Ich denke, dass wir es auch weiterhin schaffen werden, alle Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen.

Zum Ende des Jahres darf ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde in allen Teilbetrieben, den Mitgliedern des Gemeinderates und allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das anstehende Weihnachtsfest eine ruhige und besinnliche Zeit. Kommen Sie gut in das neue Jahr und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Michael Enggram
1. Bürgermeister



Vorfreude ist einfach.

Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:
50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen
Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern
erklären Sie so, dass jeder Sie versteht. Da, wo unsere Kunden
sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht
nur Sicherheit
für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.
Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des
Mittelstands und einen Großteil der Existenzgründungen
in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln
die Lösungen
von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir
zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben
Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und
auf www.sparkasse.de
Wenn's um Geld geht - **Sparkasse**

sparkasse-regen-viechtach.de

Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein gutes
neues Jahr.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Regen-Viechtach

BÜRGERVERSAMMLUNG 2022



Zur Bürgerversammlung 2022 konnte Bürgermeister Michael Englam knapp 50 Besucher im Gasthaus Wölfl begrüßen. Auch die verantwortlichen Mitarbeiter aus der Gemeindeverwaltung und Bauhof, sowie ein Großteil des Gemeinderates waren unter den Zuhörern. Nachdem in den vergangenen beiden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie keine

Präsenz-Bürgerversammlung möglich war, stellte die Versammlung eine Premiere in der Amtszeit von Bürgermeister Englam dar. Aufgrund der positiven Resonanzen auf die digitale Bürgerversammlung aus dem vergangenen Jahr, wird die Präsentation auch dieses Jahr zusätzlich auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde Langdorf zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Englam ging in seinem gut zweistündigen Vortrag auf alle Projekte und Aktivitäten in der Gemeinde Langdorf ein, die seit Mai 2020 in der neuen Legislaturperiode umgesetzt und angegangen wurden. Vor allem im Bereich der Gemeinderatsarbeit wurden einige Dinge umgestellt und neben einem Sitzungskalender wurde auch ein Ratsinformationssystem eingeführt, durch welches die Gemeinderatsmitglieder mit Informationen versorgt werden. Ausführlich berichtete Englam zudem über aktuelle Themen aus Rathaus und Verwaltungsarbeit. In den vergangenen beiden Jahren wurden in Langdorf hier zig Satzungen und ein Großteil des Ortsrechts auf den aktuellen Stand gebracht. Neben der Einrichtung von ersten digitalen Rathaus-Services zählte Englam besonders die Tatsache als Erfolg auf, dass nach vielen Jahren wieder alle Stellen in der Gemeindeverwaltung besetzt werden konnten. Durch die aktuell laufende Überarbeitung des Flächennutzungsplanes im gesamten Gemeindegebiet erhoffen sich die Langdorfer Gemeindeverantwortlichen in den kommenden Jahren weitere Möglichkeiten, um langfristig Bauflächen zu schaffen.

Erfreut zeigte sich Langdorfs Bürgermeister über die positive Entwicklung der Einwohnerzahlen, die sich aufgrund guter Geburtenzahlen und den Zuzügen von Flüchtlingen aus der Ukraine stetig nach oben entwickeln. Mit einem ausführlichen Bericht über die Gemeinde-Financen wurden die Anwesenden über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben informiert. Zahlreiche Investitionen erfordern im Jahr 2022 eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage, wobei keine Neuverschuldung notwendig ist. Der Schuldenstand der Gemeinde Langdorf konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich abgebaut werden und wird zum Ende des Jahres bei 1.333.000 Euro liegen. Auch die Pro-Kopf-Verschuldung ist weiterhin gesunken und liegt aktuell bei 707 Euro / Kopf. Bürgermeister Englam verdeutlichte, dass die Finanz-Lage der Gemeinde Langdorf dank vieler staatlicher Zuschüsse und Zuwendungen aktuell zwar wohl als solide bezeichnet werden kann und viele Investitionen in Baumaßnahmen zulässt, aber langfristig dennoch damit zu rechnen ist, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Langdorf als gefährdet eingestuft bleibt.

Die ILE Zellertal als Zusammenschluss der vier Kommunen Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf ist seit mittlerweile vielen Jahren die erfolgreiche Basis für interkommunale Partnerschaft. Langdorfs Bürgermeister berichtete über die verschiedenen Maßnahmen, die angefangenen von gemeinsamen Beschaffungen bis hin zum gemeinsamen Wanderwegeprojekt bisher sehr erfolgreich waren. Auch durch das Regionalbudget konnten bisher viele Projekte unterstützt und verwirklicht werden. Zufrieden zeigte sich Englam des Weiteren mit den aktuellen Entwicklungen im touristischen Bereich. Im ersten Jahr nach Austritt aus der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald (FNBW) zeigen die Übernachtungs- und Gästezahlen in eine positive Richtung, was auch durch die qualitative Aufwertung einiger Betten begründbar ist.

Das größte abgeschlossene Bauprojekt der vergangenen Jahre war die Dorferneuerung in Kohlberg. Englam erläuterte nochmals die Baumaßnahmen und zeigte sich dankbar, dass in Zusammenarbeit mit der Dorfbevölkerung in Kohlberg und den Zuständigen des Amtes für Ländliche Entwicklung die Investition von knapp 1,5 Mio Euro so gut abgewickelt werden konnte.

Aktuell beschäftigt die Langdorfer besonders der Neubau des Bauhofs, welcher sich in der Umsetzungsphase befindet. Für knapp 850.000 Euro wird gerade eine Fahrzeughalle mit Sozialtrakt errichtet. Auch bei der Ausstattung mit Fahrzeugen und Maschinen habe man laut Enggram in den vergangenen Jahren darauf hingearbeitet, dass der Bauhof sein breites Aufgabenspektrum bestmöglich bewältigen kann.

Als weiteres großes Bauprojekt konnte Bürgermeister Michael Enggram den Anbau an den gemeindlichen Kindergarten Maria Magdalena nennen. Für am Ende wohl gut 1,3 Mio Euro wird aktuell ein Anbau an das Bestandsgebäude errichtet, welcher künftig eine eigene Krippen-Gruppe beheimaten wird. Bei weiter steigendem Bedarf an Betreuungsplätzen wird aktuell zudem eine Auslagerung einer weiteren Gruppe in das Grundschulgebäude geprüft.

In einem Ausblick auf die kommenden Projekte und Investitionen zeigte Michael Enggram auf, dass auch zur Zeit schon an weiteren Maßnahmen gearbeitet wird. Mit Anbauten und Sanierungen an die beiden Feuerwehrrhäuser in Langdorf und Schwarzach, geplanten Erweiterungen und Erneuerungen der Wasserversorgung, der aktuell bereits laufenden Erstellung eines Kanalkatasters und vielen weiteren kleineren Maßnahmen ist in Langdorf für die kommenden Jahre noch einiges geplant.

Enggram dankte zum Abschluss der Bürgerversammlung allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Langdorf, den Mitgliedern des Gemeinderates und allen Langdorfer Gemeindebürgerinnen und -bürgern für die gute Zusammenarbeit.

Die digitale Aufzeichnung der Bürgerversammlung finden Sie auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde Langdorf. Scannen Sie hierzu einfach nebenstehenden QR-Code.



BAUHOF: NEUBAU SCHREITET GUT VORAN

Die Arbeiten für den Neubau unseres Bauhofs sind in den Sommermonaten gut vorangegangen. Nach anfänglichen Erdarbeiten konnten die weiteren Bauabschnitte durch

die Firma Penzkofer Bau GmbH aus Regen zügig angegangen werden. Bereits Ende Juli konnte das Richtfest gefeiert werden.



Im Sozialtrakt konnten auch schon etliche Arbeiten erledigt werden. Nach aktuellem Stand kann davon ausgegangen werden, dass je nach Witterung noch in diesem Jahr der komplette Bau fertiggestellt werden kann. Zum Stand Ende November wurden von der Gemeinde Langdorf bereits knapp 750.000 Euro in den Neubau investiert.

NEUER KIPPER FÜR DEN BAUHOF



Für knapp 32.000 Euro wurde ein neue Dreiseit-Kipper für den Bauhof beschafft. Das neue Modell ersetzt den „Uralt-Vorgänger“, der vor einigen Jahren bereits gebraucht beschafft wurde.

DIE ILE MACHT'S MÖGLICH: LANGDORFER PISTENBULLY MIT NEUEN KETTEN UNTERWEGS



Die alten Alu-Ketten des Langdorfer Loipenspurgerätes waren schon in die Jahre gekommen und haben ein Präparieren der Loipen erst bei knapp 30 – 40 cm Schnee möglich gemacht. Die Verantwortlichen des OK Biathlon Langdorf e.V. haben deshalb beschlossen, für den gemeindlichen Pistenbully neue und umweltverträgliche Gummiketten anzuschaffen, um den Langlaufsport in der Gemeinde Langdorf dadurch dauerhaft zu sichern. Möglich wurde diese Investition mit Hilfe einer Förderung

aus dem ILE Regionalbudget; die Maximalsumme von 10.000 Euro konnte hierfür abgerufen werden. Die ILE Zellertal hat mit dem Regionalbudget im Jahr 2022 bereits zum zweiten Mal verschiedene Kleinstprojekte in den vier Kommunen Arnbruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf unterstützt.

Michael Enggram freute sich in seiner Doppelfunktion als 1. Bürgermeister und 1. Vorsitzender des OK Biathlon Langdorf e.V. über die Anschaffung der neuen Ketten für das Loipenspurgerät: „Wir erhoffen uns dadurch, dass wir gut zwei Wochen früher und am Winterende zwei Wochen länger unsere Loipen präparieren können.“ Die neuen Gummiketten ermöglichen durch untergrundschoenendes Fahren beste Qualität für Langlaufloipen auch bei geringerer Schneelage. Den Verantwortlichen des OK Biathlon Langdorf rund um die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Markus Hauf und Michael Perl, sowie OK-Ehrenvorsitzenden Otto Probst war es zudem wichtig, durch diese Investition den Wintersport in der Gemeinde Langdorf langfristig zu sichern. Gemäß dem Vereinszweck kommen die Mittel des Biathlon-Vereins somit dem Sportangebot in der Gemeinde Langdorf zu Gute. Besonders wichtig ist es den OK-Mitgliedern, dass somit für die Jugendlichen weiterhin eine ortsnahe Möglichkeit zur sportlichen Betätigung angeboten werden kann.

„Die Langdorfer Vereine und Ehrenamtlichen haben durch ihre Mithilfe bei den Biathlon-Großveranstaltungen diese Geldmittel erarbeitet und erwirtschaftet, sodass es für uns klar und folgerichtig war, dass dieses Geld wieder der Gemeinde Langdorf und ihren Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen soll.“, so die Vorstandschaftsmitglieder des OK Biathlon Langdorf.

GEMEINDE LANGDORF INVESTIERT IN KANALKATASTER

Baufällige Kanäle und deren oftmals unbekannter Trassenverlauf beschäftigen viele Kommunen in Bayern. Um sich diesem Problem auch in der Gemeinde Langdorf zu stellen, wurde von der Gemeinde der Auftrag für die Erstellung eines Kanalkatasters an das Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer vergeben. Die ersten Arbeiten hierzu laufen seit Ende 2021. Auch Aufmaß-Arbeiten vor Ort wurden durch Mitarbeiter des Ingenieurbüros bereits erledigt. Durch das Kanalkataster soll nun der Verlauf der

Kanäle und deren Zustand festgestellt werden. "Wir wissen leider oftmals nicht konkret, wo unsere Kanäle verlaufen oder haben keine Pläne hierzu. Deshalb war es schon lange ein legitimer Wunsch des Gemeinderates, dass wir ein solches Kanalkataster erstellen lassen.", erklärte Bürgermeister Michael Englam. In einem ersten Schritt wurden seit Ende vergangenen Jahres alte Bestandspläne ausgewertet und soweit möglich digitalisiert. Der zuständige Mitarbeiter Sepp Wensauer ist seit diesem Sommer dabei, die bestehenden Schächte vor Ort lagemäßig mittels GPS und Tachymeter aufzunehmen. Anschließend erfolgt die Einarbeitung der aufgenommenen Daten in den Plan samt Neunummerierung sämtlicher Kanalschächte.



Sobald diese Daten alle vorliegen, wird gemeinsam mit Langdorfs Klärwärter Karl Kraus eine Inspektion sämtlicher Schächte stattfinden. Hierbei werden Schachttiefe, Anschlüsse und Zustand festgestellt. Nach erneuter Übernahme dieser Ergebnisse in die Datenbank liegt der fertige Kanalplan vor. Um den Zustand der Kanäle selbst beurteilen zu können, werden abschließend Kamerabefahrungen stattfinden. Eine darauf aufbauende Auswertung wird den Langdorfer Gemeinde-Verantwortlichen dann Aufschluss geben, welche Kanäle zuerst zur Sanierung anstehen.

Als allgemeines Zeitfenster für dieses Projekt ist der Zeitraum bis zum Jahr 2025 vorgesehen. Schwierig ist es aber, dieses Enddatum exakt vor auszuplanen, da laut den Experten des Ingenieurbüros Kiendl & Moosbauer immer wieder alte und unbekannte Schächte und Leitungen auftauchen können, die bisher teilweise überdeckt waren und somit nirgends vermerkt waren. Eine weitere Besonderheit hat das Projekt in Langdorf, da im Zuge der

Aufmaßerbeiten für den Kanal auch bestehende Wasser-schieber und Hydranten per GPS aufgenommen werden, um hierbei eine aktuelle Grundlage für das bestehende Netz zu erhalten und die Daten anschließend digital verarbeiten zu können.

LANGDORFS NEUE SCHULLEITERIN BEGRÜSST



Gut angelaufen ist das neue Schuljahr an der Grundschule in Langdorf. Neu mit an Bord ist Corinna Lang, die neben der Grundschule in Zwiesel künftig auch die Langdorfer Grundschule leiten wird. Bürgermeister Michael Englam nutzte die Möglichkeit, um Corinna Lang recht herzlich in ihrer neuen Funktion als Rektorin in Langdorf willkommen zu heißen.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und kann die Unterstützung der Gemeinde Langdorf in allen Belangen versichern“, so Bürgermeister Englam. Auch Corinna Lang freut sich auf ihre Aufgabe in Langdorf und wird regelmäßig vor Ort an der Schule sein. Lang ist seit 2020 Chefin der Grundschule Zwiesel und war auch vorher als Leiterin einer Grundschule im Nachbarlandkreis Freyung-Grafenau aktiv. Gemeinsam wurden bereits im Vorlauf zum neuen Schuljahr einige organisatorische Dinge so geregelt, dass der Schulalltag möglichst optimal ablaufen kann.

Als örtliche Ansprechpartnerin an der Grundschule wird auch zukünftig Andrea Bettermann fungieren. Die Lehrkraft, die schon einige Jahre an der Langdorfer Schule beschäftigt ist, wird somit die Schnittstelle zwischen Schulleitung, Elternschaft und allen Beteiligten der Schulfamilie bilden. „Wir können froh sein, dass wir unsere Grundschule vor Ort haben.“, resümierte Bürgermeister Englam und wünschte allen Lehrkräften und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr.

SCHÜLER ZU GAST BEIM BÜRGERMEISTER



Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Grundschule Langdorf waren gemeinsam mit ihrer Lehrerin Theresa Friedl zu Gast bei Langdorfs Bürgermeister Michael Englam und konnten sich vor Ort über vielerlei Dinge informieren, die sie in den vergangenen Wochen im Heimat- und Sachunterricht gelernt haben. Groß war das Interesse an den Aufgaben, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus erledigt werden.

Bevor die Schulkinder die einzelnen Ämter und Sachgebiete kennenlernten, informierte Bürgermeister Michael Englam über allerlei interessante Themen aus der Gemeinde Langdorf. Die Anzahl der Ortsteile, der höchste Punkt der Gemeinde, die Bedeutung des Gemeindewappens, die Menge an Mitarbeitern, die in der Verwaltung beschäftigt sind und viele weitere Einzelheiten sorgten für manche Überraschung bei den Schülerinnen und Schülern. Auch berichtete Englam über die Aufgaben eines Bürgermeisters und die Entscheidungen, die von den Mitgliedern des Gemeinderates getroffen werden müssen.

Im anschließenden Rathaus-Rundgang stellte der Bürgermeister den Viertklässlern sämtliche Ämter und Mitarbeiter in der Rathaus-Verwaltung vor. Für große Augen sorgten kurze Blicke in den Serverraum und in die Räumlichkeiten des Gemeindearchivs. Die Schulkinder bemerkten sogleich, dass nicht alle Ämter, die es in einer Kommune gibt, eins zu eins auch in der Langdorfer Verwaltung vorhanden sind. Der Bürgermeister erklärte, dass in einer kleinen Kommune von einem Mitarbeiter meist mehrere Sachgebiete betreut werden müssen.

ANZEIGE



**Tel 099 22-49 98 oder
Mobil 0151 - 57129511**

**KRANKENFAHRTEN · DIALYSEFAHRTEN
BESTRAHLUNGSFAHRTEN · GROSSRAUMTAXI
FLUGHAFEN-TRANSFER**

In der anschließenden Fragerunde im Sitzungssaal des Rathauses löcherten die Viertklässler den Bürgermeister mit allerlei kniffligen Fragen. Das Gehalt eines Bürgermeisters, "nervige" Aspekte seines Jobs oder die allgemeine Frage, wie man eigentlich Bürgermeister wird, waren hier beispielsweise einige der Themen. Auch äußerten die Schüler den Wunsch, dass der Pausenhof hinter der Turnhalle etwas umgebaut wird und in Zukunft vielleicht das eine oder andere Spielgeräte aufgestellt werden kann. Bürgermeister Enggram versprach, dass man dies prüfen werde und den Pausenhof nach Möglichkeit verschönern werde. Nach einer kleinen Brotzeit im Rathaus ging es für die Viertklässler gestärkt zurück in die Grundschule, wo man nach diesem Ausflug in die Praxis wieder mit dem Unterricht fortfahren konnte.

KINDERGARTEN MARIA MAGDALENA VERABSCHIEDET SEINE CHEFIN



Seit nunmehr 28 Jahren gibt es den Kindergarten Maria Magdalena in Langdorf. Und schon seit über 26 Jahren ist Jutta Winklbauer als Kindergartenleiterin mit dabei und hat in dieser Funktion viele Jahrgänge der Langdorfer

Kinder begleitet. Knapp über 500 Kinder dürften es gewesen sein, die sie im Kindergarten betreuet hat. Mit einer kleinen Abschiedsfeier im Kreise ihrer Kolleginnen, Mitarbeitern aus Verwaltung und Bauhof, den Mitgliedern des Elternbeirates wurde Jutta Winklbauer in den Ruhestand verabschiedet.

Auch Langdorfs Bürgermeister Michael Enggram war gekommen, um Jutta Winklbauer besonders zu würdigen. Enggram war bereits selbst als Kind zur ihrer Zeit im Kindergarten Maria Magdalena und dankte ihr besonders für die stets gute und harmonische Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Jutta Winklbauer hat sich insbesondere in den vergangenen Monaten nochmals sehr mit ihrer langjährigen Erfahrung bei den Planungen für den neuen Anbau an den Kindergarten eingebracht. "Du bist untrennbar mit der positiven Entwicklung des Langdorfer Kindergartens verbunden und hast dabei unzählige Kinder auf einem Teil ihres Lebensweges begleitet. Dafür danken wir Dir sehr. Ich wünsche Dir für Deine Zukunft alles Gute", so Enggram.

Angelika Klein, Winkbauers Nachfolgerin als Leiterin des Kindergartens Maria Magdalena, organisierte das kleine Fest zur Verabschiedung. Als Ruhestandsgeschenk erhielt Jutta Winklbauer von allen Beteiligten eine Hollywood-Schaukel von der Firma Rundholzbau Bayerwald aus Langdorf. Auch Angelika Klein bedankte sich im Namen ihrer Kolleginnen für die tolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.



Auch im Kreise der Kindergartenkinder wurde der Abschied ihrer Kindergartenleiterin gefeiert. Bei einer gemeinsamen Brotzeit ließen sie Jutta Winklbauer hochleben, die nun ihren Ruhestand gemeinsam mit ihrer Familie genießen wird, aber mit Sicherheit das eine oder andere Mal an ihre "Langdorfer Kinder" zurückdenken wird

SPATENSTICH KINDERGARTEN: EIN MILLIONENPROJEKT FÜR DIE KLEINSTEN

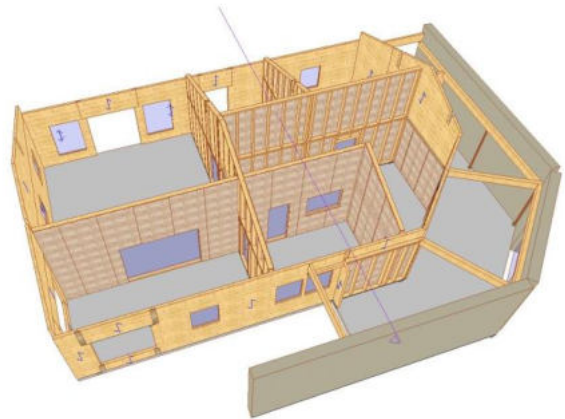


Der symbolische Spatenstich für den Anbau an den gemeindlichen Kindergarten Maria Magdalena in Langdorf ist erfolgt und somit wurde auch der offizielle Startschuss für die Erweiterungsarbeiten gegeben. Eine komplette Krippen-Gruppe wird im neuen Anbau untergebracht, sodass die Betreuungseinrichtung nach Abschluss der Arbeiten voraussichtlich knapp über 70 Kindern Platz bieten wird.

„Kinder sind unsere Zukunft und deshalb ist hier jeder Euro gut investiert!“, so Bürgermeister Michael Englam. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für das Projekt in der aktuellen Lage zu prognostizieren, ist schwierig. Die Gemeinde-Verantwortlichen rechnen aber nach aktuellem Stand mit mindestens 1,3 Mio Euro, die es am Ende wohl werden. Fördergelder fließen aus einem Sonderinvestitionsprogramm des Freistaates Bayern, Mitteln zum allgemeinen Finanzausgleich, sowie einer Bundesförderung zum Einbau von Lüftungsanlagen. Nach Abzug aller Zuschüsse wird der Eigenanteil der Gemeinde Langdorf dennoch im hohen Hunderttausender-Bereich liegen, was für die Kommune einen finanziellen Kraftakt darstellt.

Von Anfang an voll mitgetragen haben das Projekt alle Mitglieder des Langdorfer Gemeinderates. Gemeinsam hat man sich hierbei zum Beispiel auch bewusst für einen Holzbau entschieden. Bürgermeister Englam dankte allen, die bisher an den Planungen zum Bauvorhaben beteiligt waren und hob insbesondere die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindeverwaltung, Kreisjugendamt, Kindergartenleitung, den verschiedenen Planungsbüros

und den beteiligten Firmen heraus. Ein besonderes Dankeschön ging an Kindergartenleiterin Angelika Klein, deren Vorgängerin Jutta Winklbauer und das gesamte Kindergarten-Team, die sich schon in der Planungsphase immer wieder konstruktiv miteingebracht haben und somit gemeinsam mit Planer Roland Weinmann ein schlüssiges Gesamtkonzept entwickeln konnten.



Raumkonzept des neuen Kindergarten-Anbaus

Im weiteren Bauablauf ist geplant, dass noch dieses Jahr der Rohbau stehen soll, sodass in den Wintermonaten die weiteren Innenausbauten stattfinden können. Spätestens zum neuen Kindergartenjahr 2023/2024 soll der Anbau bestenfalls in Betrieb gehen. „Wir können auf unseren Kindergarten wirklich stolz sein und deshalb ist auch der heutige Spatenstich ein freudiges Ereignis.“, erklärte Langdorfs Bürgermeister Michael Englam, bevor mit den anwesenden Gästen und Beteiligten bei einem kleinen Umtrunk auf den anstehenden Anbau angestoßen wurde.

EINDRÜCKE VON DEN ARBEITEN ZUR ERWEITERUNG UNSERES KINDERGARTENS



Zur Vorbereitung des Baufeldes wurden die verschiedenen Hausanschlussleitungen bereits im August verlegt.

Die Verlegung war notwendig, um die Leitungen nicht zu überbauen oder notwendig Abstände einzuhalten.



Zur Oberflächenentwässerung wurden auch die entsprechenden Regenwasserkanäle im aktuellen Bestand erneuert.



Schlechte Bodenverhältnisse im betreffenden Gebiet sorgten dafür, dass eine Bodenstabilisierung erfolgen musste. Dies wurde mittels CSV-Säulen verwirklicht.

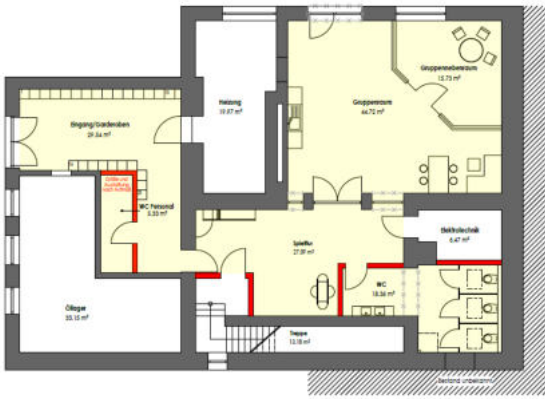


Zum Stand Ende November wurden die vorbereitenden Maßnahmen, bzw. die Boden- und Erdbauarbeiten komplett abgeschlossen. Für Anfang Dezember sind die ersten Holzbauarbeiten terminiert, sodass voraussichtlich in den Wintermonaten der weitere Innenausbau erfolgen kann.

WEITERE KINDERGARTENPLÄTZE IN DER GEMEINDE LANGDORF – AUSLAGERUNG IN DIE SCHULE

In einer Gemeinderatssitzung im November wurde den Langdorfer Gemeinderatsmitgliedern eine Entwurfsplanung für die Auslagerung einer zusätzlichen Kindergartengruppe in das Grundschulgebäude vorgelegt. Bürgermeister Michael Englam und Geschäftsleiter Andreas Hoidn erläuterten den Ratsmitgliedern die Notwendigkeit von weiteren Betreuungsplätzen in der Gemeinde Langdorf.

Nachdem aktuell am Kindergarten ein Anbau für eine komplette Krippengruppe im Gange ist, wurde aufgrund zahlreicher Vor-Anmeldung bei der Kindergartenleiterin Angelika Klein festgestellt, dass die Plätze auch nach diesem Ausbau nicht ausreichen werden. Die auf Geburtenzahlen basierende Bedarfsplanung aus dem Dezember 2020 hat so zum Beispiel einen Bedarf von 70 Kinder-Betreuungsplätzen in der Spitze prognostiziert. Die aktuelle Bedarfsprognose stellt nun einen Maximalbedarf von 105 Betreuungsplätzen fest.



"Einige Zuzüge in den jeweiligen Jahrgängen, starke Geburtenzahlen an sich und die immer länger werdenden Besuchszeiten im Kindergarten sorgen für diesen erneuten Mangel an Plätzen.", so Bürgermeister Enggram. Schon in der Gemeinderatssitzung wurde verdeutlicht, dass die errechneten Bedarfsplanungen teils ein gewisser Blick in die Glaskugel sind und eine präzise Vorhersage der benötigten Plätze schwierig ist.

Angedacht ist nun die Auslagerung einer kompletten Gruppe in das Gebäude der Grundschule. Der aktuelle Mehrzweckraum samt vorgelagerter Räumlichkeiten bietet hierzu passende Möglichkeiten. Eine Begehung mit dem Kreisjugendamt, sowie Abstimmungen mit der Regierung von Niederbayern haben die Entwurfsplanung durch das Architekturbüro Weinmann bereits vorab bekräftigt. Konkret geplant sind ein Gruppenraum, Gruppennebenraum, Spielflur, eine kleine Gartenfläche vor dem Gebäude, sowie Garderoben, ein Eingangsbereich und Sanitäranlagen. Für Bewegungsangebote kann die Turnhalle der Grundschule mitgenutzt werden, welche nur ein Stockwerk entfernt ist.

ANZEIGE

09921 /
9715738

Mir gfrei ma uns af eich!!!



Freitag 17⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
 Samstag 17⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
 Sonntag 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr



Zwieseler Strasse 2
94264 Langdorf

Euer Da Piccolo Team

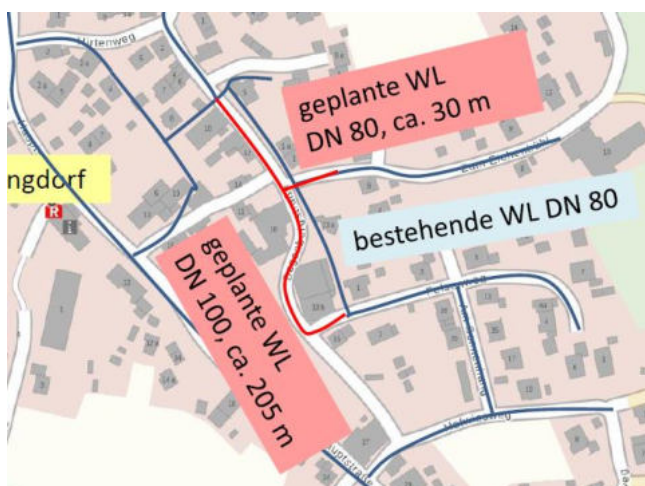


"Wir können einen separaten Eingang nutzen und finden hier passende Räumlichkeiten vor. Die Gruppe soll auch zukünftig trotz räumlicher Entfernung nicht losgelöst vom Kindergarten selbst arbeiten, sondern durch gemeinsame Aktionen und Waldtage in Kontakt mit den anderen Gruppen bleiben.", erklärte Kindergartenleiterin Angelika Klein.

Der Gemeinderat hat die Entwurfsplanung deshalb einstimmig so beschlossen und auch die aktuelle Bedarfsplanung gebilligt. Im nächsten Schritt wird deshalb aktuell ein Förderantrag zur Bezuschussung der Umbaukosten bei der Regierung von Niederbayern gestellt. Aktuell geschätzte Kosten in Höhe von 400.000 Euro sollen nun auch durch weitere Feinplanungen und eine Kostenberechnung verifiziert werden. Auch der weitere Zeitplan ist sportlich, denn so schnell es geht sollen die weiteren Planungsschritte erfolgen. "Sollten diese Plätze zeitnah auch realisiert werden können, dann hätten wir auf knapp drei Jahre die Anzahl der Betreuungsplätze in der Gemeinde Langdorf fast verdoppelt.", so Bürgermeister Englam.

PLÄNE ZUM AUSBAU DES LEITUNGSNETZES DER WASSERVERSORGUNG IM GEMEINDERAT VORGESTELLT

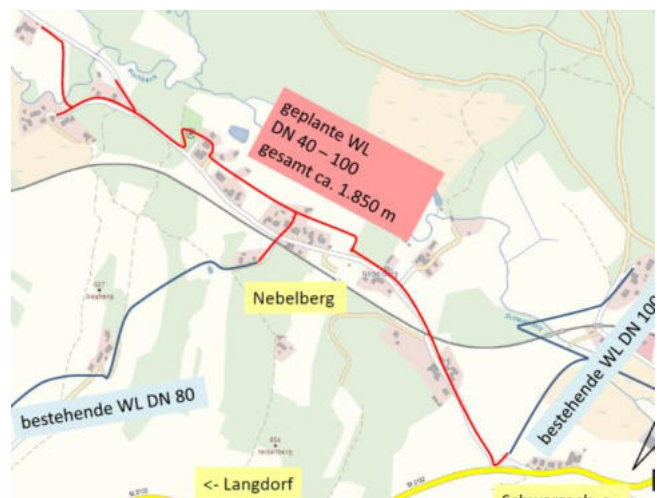
In einer Gemeinderatssitzung im Oktober wurden durch Herrn Simon Stefan, Planer des Ingenieurbüros Kiendl & Moosbauer, den Gemeinderatsmitgliedern mehrere Ausbauprojekte des Leitungsnetzes der Wasserversorgung Langdorf vorgestellt.



In der Degenbergstraße soll die bestehende Leitung von privaten Grundstücken in den öffentlichen Straßengrund verlegt werden. Auch ein größerer Leitungsquerschnitt kann hierbei realisiert werden. Auf einer Länge von etwa 235 Metern wird die Leitung neu verlegt. Aktuell ist davon auszugehen, dass diese Maßnahme nach der RZWas-Förderrichtlinie bezuschusst werden kann. Die Gemeindeverwaltung ist hierzu in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt. Die aktuelle Kostenschätzung für diese Maßnahme liegt bei 250.000 Euro.



Auch von Langdorf nach Kohlberg soll die bestehende Leitung erneuert werden. Die Leitung an sich ist relativ alt und auch hier würde ein größerer Leitungsquerschnitt dafür sorgen, dass derzeitige Druckverluste minimiert werden können. Auf circa 1.460 Metern ist geplant, diese Leitung zu erneuern. Eine RZWas-Förderung ist auch hier zu erwarten, da es sich um die Erneuerung einer Bestandsleitung handelt. Die Kostenschätzung für diese Maßnahme liegt bei 310.000 Euro.



Die größte Maßnahme stellt der Anschluss der Ortschaft Nebelberg an die Wasserversorgung Langdorf dar. Die Kostenschätzung hierfür liegt bei etwa 770.00 Euro. Da

es sich um eine erstmalige Erschließung eines Ortsteiles ohne vorherige Bestandsleitung handelt, ist nach aktuellem Stand davon auszugehen, dass keine Förderung für diese Maßnahme möglich ist. Insgesamt 31 Hausanschlüsse können bei dieser Planung verwirklicht werden. Im Rahmen einer Ortsteilversammlung soll die Maßnahme den Bewohnern von Nebelberg vorgestellt werden. Auch der Leitungsverlauf ist an einigen Stellen noch zu präzisieren, da die öffentliche Straßenfläche aufgrund bereits verlegter Sparten (Fernwasser, Gas, Strom) oftmals ausscheidet.

ASPHALTIERUNGS- UND STRASSENBAUARBEITEN IM JAHR 2022 ABGESCHLOSSEN



Die Gemeinde Langdorf hat auch im vergangenen Jahr wieder in ihre Straßen investiert. Für knapp 100.000 Euro wurden beispielsweise in der Ortschaft Schwarzach größere Neuasphaltierungen vorgenommen. Im Bereich der Wiesenstraße wurde ein kompletter Teilbereich der Wiesenstraße neu gestaltet.



Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenentwässerung wurden in Schöneck durchgeführt. Am Kühberg wurde eine Bordsteinabsenkung erneuert.

BEITRAGSPFLICHT VON „GARTENHÄUSERN“ ZUR WASSER- UND ABWASSERVERSORGUNG

Das Beitragsrecht ist vom Vorteilsgedanken geprägt. Der Beitrag fällt somit grundsätzlich schon alleine für die Möglichkeit der Nutzung der Anlagen an, unabhängig davon, ob der jeweilige Grundstückseigentümer es für erforderlich hält oder nicht. Sobald tatsächlich wie rechtlich gesichert eine Ver- oder Entsorgung des Grundstücks durch gemeindliche Einrichtungen möglich sind, entsteht eine Beitragspflicht.

Ist für ein Grundstück eine Erschließung gesichert, fällt ein Herstellungsbeitrag an, welcher sich nach der Grundstücksgröße und der auf dem Grundstück vorhandenen Geschossfläche richtet. Bei der Bestimmung der beitragspflichtigen Geschossfläche ist dem Grunde nach darauf abzustellen, welche Gebäude oder Gebäudeteile einen Bedarf nach einem Wasser- und/oder Abwasseranschluss haben. Einen Bedarf nach Wasser und Abwasser haben alle Gebäude, welche zum Aufenthalt von Personen bestimmt sind und sich solche darin regelmäßig und auch für einen längeren Zeitraum aufhalten bzw. können. Kann aus dem Ausbauzustand des „Gebäudes“ und dessen Innenausbau abgeleitet werden, dass sich dort regelmäßig und öfters Personen aufhalten, so entsteht durch dessen Aufenthalt ein Bedarf nach Wasser- und Abwasser. Auch wenn dieser ggf. im angrenzenden Wohnhaus gestillt wird, ist dennoch der Bedarf im „Gartenhaus“ entstanden (Bedarfsdeckung, Vergrößerung der Wohn-/Geschossfläche). Nicht entscheidend ist, ob die Nutzung ganzjährig stattfindet. Auch bei saisonaler Nutzung entsteht ein Wasser- und Abwasserbedarf. Gleiches gilt auch für Wintergärten

Unabhängig davon entsteht immer eine Beitragspflicht, sobald tatsächlich ein Wasser- und/oder Abwasseranschluss in einem Gebäude installiert wird.

WASSERZÄHLERSTAND ABLESEN

Zum Jahreswechsel steht wieder die Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren an. Die Gemeindeverwaltung bittet darum, die Zähler-Ablesung wieder innerhalb des genannten Zeitraums vorzunehmen. Nutzen Sie hierzu auch gerne unser Bürgerservice-Portal auf unserer Homepage.

Therapiezentrum FMR Kufner GmbH

„Manus per Manum“ Hand in Hand



Kufner Fritz

Physiotherapie: Krankengymnastik - KG am Gerät (MTT)
Krankengymnastik ZNS nach Bobath
3-D-Skoliosetherapie - Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie - Manuelle Lymphdrainagen
Wärmetherapie - Ultraschalltherapie
Elektrotherapie - Unterwassermassagen
Massagen - Bindegewebsmassagen
Stangerbäder - Kryotherapie
Softlasertherapie - Kinesio Taping



Kufner Marco



Kufner Ramona



Ziegler Simon

Ergotherapie:

Motorisch funktionelle Ergotherapie
Sensomotorisch perzeptive Ergotherapie
Psychisch funktionelle Ergotherapie
Hirnleistungstraining

Logopädie:

Derzeit noch in Planung



Stry Martina



König Nathalie



Scholz Dennis



Poloncova Mirka



Garbova Jana



Hilpert Andrea



Svitil Robert



Schoßmeier
Manuel



König
Alexandra



Siegert Marion



Hackl Bianca



Segl Birgit



Plötz Antje



Handlos
Conny



Hölzlwimmer
Erna

Aus gegebenem Anlass wird unser Neubau in Schweinhütt verschoben!

**Auch Hausbesuche
möglich !!**

In der näheren Umgebung von:

Zwiesel - Lindberg - Regen - Langdorf -
Rinchnach - March - und nach Vereinbarung



Angerstr. 37,
Elly-Heuss-Str. 1,

94227 Zwiesel,
94209 Regen/Weißenstein,

Tel: 09922 - 2811
Tel: 09921 - 9604485

DIGITALISIERUNG FÜR DIE LANGDORFER GRUNDSCHULE



Knapp 30.000 Euro hat die Gemeinde Langdorf dieses Jahr in die Digitalisierung der Grundschule Langdorf investiert. Bürgermeister Michael Englam überzeugte sich bei einem Besuch vor Ort gemeinsam mit Schulleiterin Corinna Lang von den neuen Tablets, die nun den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung stehen. Zwei Tablet-Koffer wurden angeschafft, sodass insgesamt 32 iPads genutzt werden können. Auch für Lehrkräfte wurden weitere iPads für die Unterrichtsgestaltung angeschafft.

„Diese Investition war für uns möglich, da wir Mittel aus dem Digitalpakt in Anspruch nehmen konnten, sodass der Gemeindeanteil an dieser Investition relativ gering ist.“, so Bürgermeister Englam. Neben den Tablets für die Schülerinnen und Schüler wurde auch das gesamte Schulgebäude im Rahmen dieser Maßnahme mit einer kompletten WLAN-Infrastruktur ausgestattet. Auch weitere Beamer oder spezielle Geräte zur Übertragung der Tablet-Inhalte an einen Beamer wurden angeschafft. Die iPads wurden mit lebenslangen MDM-Lizenzen ausgestattet, sodass auch die Erst-Einrichtung für die betreuenden Lehrkräfte relativ unkompliziert war.

„Die Tablets ermöglichen in unserem Unterricht komplett neue Wege, um verschiedene Lerninhalte zu erarbeiten und sind eine absolute Bereicherung.“, verdeutlichte Lehrerin Andrea Bettermann, die mit ihrer Klasse mittlerweile regelmäßig die iPads im Einsatz hat.

DER WOLF IST LOS IN LANGDORF



Hansi Wenzl hatte schon längere Zeit die Idee, den Brauch des Wolfauslassens an der Grundschule Langdorf und im Kindergarten wieder aufleben zu lassen. Im Lehrerkollegium stieß er dazu auf breite Zustimmung und die Kinder fieberten dem Tag entgegen. Am vergangenen Dienstag war es endlich soweit. Dazu führte er selbst als „Hirta“ den Wolf der Schulkinder in Richtung Rathaus an. Auf halbem Weg gesellte sich dann auch noch der Zug der Kindergartenkinder unter der Führung von Angelika Klein dazu. Mit Glocken, die selbst mitgebracht wurden oder von Hansi Wenzl ausgeliehen werden konnten, marschierten die Kinder auf der Straße mit lautem Geläut zum Bürgermeister.

An der Spitze, sozusagen als Vorhut, ließen auch einige Schüler geknaut ihre „Goasln“ schnalzen. Von diesem Lärm angelockt, strömten immer mehr Eltern, Großeltern oder auch einfach nur Anwohner auf den Vorplatz des Rathauses, um dem Treiben dort beizuwohnen. Nach dem „bekannten Hirtaspruch“ zeigten die Kinder noch einmal, was ihre Glocken an Lautstärke hergaben und wurden von Bürgermeister Michael Englam mit einer kleinen Süßigkeit für ihre Anstrengungen belohnt, der sich freute, dass der Brauch des „Wolfauslassens“ an der Schule und im Kindergarten noch lebendig ist. Lehrerin Sophia Weinberger, die bei den Planungen für diesen Tag geholfen hatte, dankte Hansi Wenzl für die perfekte Organisation sowie für das Bereitstellen der Glocken.

GRUNDSCHULE: AUSFLUG ZU HENRIETTE

Leuchtende Kinderaugen und begeisterter Applaus waren die schönste Belohnung für die Schauspieler des AOK-Kindertheaters „Henrietta und die Schatzinsel“ das

in der Deggendorfer Stadthalle gastierte und von den Schülern und Lehrern der Grundschule Langdorf besucht wurde. Man spürte bei der fröhlichen Schar, wie sehr sich alle auf das „Life-Event“ gefreut hatten, denn es war der erste richtige Schulausflug nach langer Zeit der Coronabeschränkungen.



Für Lehrerin Andrea Bettermann, die die Fahrt organisiert hatte, ist das Theaterstück zum Thema „Freundschaft, Mut und Selbstvertrauen“ auch deshalb gerade in dieser Zeit so passend, „weil wir gemerkt haben, dass bei vielen Kindern die soziale Komponente leiden musste. Das Stück greift das Thema hervorragend auf, zeigt, wie wichtig Freunde sind und wir können im Unterricht daran anknüpfen.“ Damit die Erlebnisse und Erkenntnisse der AOK-Theateraufführung auch nachhaltig umgesetzt werden können, wird für die Lehrer umfangreiches didaktisches Material zur Verfügung gestellt, das lehrplankonform und didaktisch aufbereitet ist.

ADVENTSKRANZWEIHE



Am Freitag vor dem 1. Advent lud Pfarrvikar Martin Guggenberger zur Segnung der Adventskränze in die Pfarrkirche Langdorf ein. Dort wurde eine gemeinsame Andacht begangen, die die Schülerinnen und Schüler auf die besinnliche Adventszeit vorbereitete.

Die Kinder konnten außerdem den Weihnachtsschmuck bestaunen, den sie im Religionsunterricht gestaltet haben und der nun die Langdorfer Kirche schmückt.

TECHNIK FÜR KINDER

Auch in diesem Schuljahr hatten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse die Möglichkeit, an einem Technik-Kurs teilzunehmen. Das Interesse daran war enorm, alle Viertklässler meldeten sich dazu an. Schon am ersten der insgesamt sechs Nachmittage hieß es, Stromkreise aufzubauen und die nötigen Bauteile dazu kennenzulernen. Mit Feuereifer und Geschick machten sich die Kinder unter der fachkundigen Anleitung ihrer Tutoren ans Werk.

Die Tutoren kamen von der Firma Schock aus Regen, die zwei Auszubildende Oliver Muhr und Thomas Herrnböck. Diese zeigten den Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Werkzeug, Lötkolben und Messgeräten. Es wurde eine LED-Taschenlampe, eine LED-Wechselblinkerschaltung und eine elektronische Sirene mit Lautsprecher gebaut. Und jedes Mal war die Spannung groß: Leuchtet die Taschenlampe? Blinkt der Wechsel blinker auch? Und gibt der Lautsprecher der Sirene einen Ton von sich?



Zum Schluss durften die Viertklässler ihre Werkstücke mit nach Hause nehmen, was sie natürlich besonders freute. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch den Rotary Club Bayerwald Zwiesel, dem Verein „Technik für Kinder“, dem Organisator des SET-Projektes sowie von der Firma Schock aus Regen. Am letzten Kurs-Nachmittag überzeugten sich Toni Fischer, Botschafter des Vereins „Technik für Kinder“, Tina Kilger, Ansprechpartnerin bei

der Firma Schock sowie Bürgermeister Michael Englam vom Erfolg des Projektes. Rektorin Corinna Lang dankte allen Beteiligten herzlich, die dieses tolle Projekt für die Kinder möglich gemacht haben. Als Erinnerung erhielten die Schülerinnen und Schüler Urkunden, die sie sichtlich stolz mit nach Hause nahmen.

ERÖFFNUNG DES ADVENTSKALENDERS

Am 01. Dezember war die Freude der Schülerinnen und Schüler groß, denn endlich durfte das 1. Türchen beim großen Adventskalender geöffnet werden, der im Schulflur schon oft bestaunt werden konnte. Vorbereitet wurde dieser einige Tage zuvor durch den Elternbeirat. Zu Beginn des Schultages trafen sich alle vier Klassen beim Adventskranz, um ein gemeinsames Adventslied zu singen, bevor dann endlich das Geheimnis um das 1. Türchen gelüftet wurde: Jedes Kind erhielt einen kleinen Magnet, den es mit nach Hause nehmen durfte. Alle waren gespannt, was in den kommenden 23 Säckchen noch alles versteckt ist!



NIKOLAUSBESUCH IM KINDERGARTEN



Auch dieses Jahr stand im Kindergarten Maria Magdalena wieder der Besuch des Hl. Nikolaus auf dem Programm. Bei winterlichem Wetter freuten sich die Kinder auf den Besuch des Heiligen.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN MARIA MAGDALENA



Für die Kinder des Kindergartens Maria Magdalena ist der Alltag gerade ein Highlight. Jeden Tag stehen vor dem Fenster Bagger, Lader, Lastwagen und das „Baustellenkino“ lädt ein, die Baufortschritte mit zu verfolgen. Nach dem Spatenstich der „Großen“ durften auch die Kleinen Schaufel zur Hand nehmen und die Baustelle eröffnen.



Ende September durften die Kinder in manche Langdorfer Vereine „schnuppern“ und erhielten einen Einblick was man bei der Feuerwehr, beim FC Langdorf, beim TC Langdorf und Langlaufen alles machen kann. Mit Tee und Wurstsemmeln konnten sich die Kinder dazwischen stärken.



Zu Erntedank und St. Martin besuchten die Kindergartenkinder Herrn Guggenberger in der Kirche und durften mit ihm gemeinsam Informationen über die Themen erfahren.



KRAMPUSLAUF IN LANGDORF

Wir freuen uns, Sie am
Donnerstag, den 29.12.2022, ab 19:00 Uhr,
am Rathausvorplatz
zum **1. Langdorfer Krampuslauf**
begrüßen zu dürfen.

Ein Standkonzert der Waldvereinskappe, ein Auftritt der Woid Krampal und die Langdorfer Böllerschützen runden das Programm ab.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!





Nach 2 Jahren Feiern in der Kindergartengruppe freuten sich die Kleinen wie die Großen schon wieder auf ein gemeinsames St. Martinsfest. Dieses Jahr am Rathausvorplatz, wo genug Platz für alle war. Nachdem die Kinder die eingeübten Lieder „Durch die Straßen auf und nieder“ und „Ich geh mit meiner Laterne“ sangen, erfuhren wir die legendäre Geschichte mit Sabine Niedermeier als St. Martin mit Pferd. Anschließend zogen wir mit unseren selbstgebastelten Laternen durch die Garten- und Wiesenstraße. Der Weg wurde uns freundlicher Weise von den Anliegern beleuchtet. Vielen Dank dafür!



Am Ende ließen wir den Abend bei Glühwein, Kinderpunsch und Würstlsemmel am Rathausvorplatz ausklingen.

AUFTRAG FÜR GLASFASERANSCHLUSS VON GRUNDSCHULE UND RATHAUS VERGEBEN

Die Arbeiten für den Glasfaseranschluss von Grundschule und Rathaus wurden vergeben. Somit können diese beiden Liegenschaften direkt mit Glasfaser versorgt werden.

Der wirtschaftlichste Anbieter war in beiden Fällen die Deutsche Telekom.

Für den Anschluss der Grundschule Langdorf liegen die Kosten bei 21.985,13 Euro. Da die Gemeinde Langdorf ein Förderprogramm in Anspruch nehmen kann, verbleiben 10 % der Kosten, also 2.198,51 Euro bei der Gemeinde. Für das Rathaus liegen die Kosten bei 21.142,62 Euro (Eigenanteil nach Förderung 2.114,26 Euro).

WALLFAHRERVEREIN LÖST SICH AUF – WALLFAHRERKOMITEE FOLGT

Zur Generalversammlung des Langdorfer Wallfahrervereins konnte Kaplan Martin Guggenberger als Vereinsvorsitzender eine Vielzahl an Vereinsmitgliedern im Pfarrsaal begrüßen. Im Vorfeld zur Sitzung fand ein Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder statt. Guggenberger freute sich sehr, dass somit zum ersten Mal seit der Corona-Pandemie wieder eine Generalversammlung stattfinden konnte und das Interesse an der Wallfahrt auch nach Corona immer noch gegeben ist. Im vergangenen Jahr wurde unter Federführung des Langdorfer Wallfahrervereins wieder eine Fußwallfahrt nach Neukirchen b. Hl. Blut organisiert.

Schriftführerin Loni Probst konnte bei der Generalversammlung ausführlich über die Aktivitäten des Vereins in den vergangenen Monaten berichten. Kassierin Petra Schmid informierte über die finanziellen Kennzahlen der vergangenen Jahre und konnte von einem zufriedenstellenden Kassenstand berichten. Von den beiden Kassenprüfern Claudia Weigl und Michael Ellerbeck wurde ihr eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Bürgermeister Michael Enggram dankte den anwesenden Mitgliedern und den Verantwortungsträgern in der Vorstandschaft für ihr Engagement und ihre Aktivität. Der Vorstandschaft wurde die Entlastung von der Versammlung erteilt.

Martin Guggenberger deutete bereits in seinem Vorstandsbericht an, dass sich die Vorstandschaft schon vorab bzgl. der Zukunft des Wallfahrervereins abgestimmt hat. Man vertrat die Meinung, dass für die Organisation der Wallfahrt nach Neukirchen b. Hl. Blut kein Verein als solches mehr benötigt würde und somit auch die gesamte Vereinsstruktur nicht mehr notwendig wäre. Guggenberger führte aus, dass zukünftig die Wallfahrt

über ein Wallfahrerkomitee unter dem Dach der Langdorfer Pfarrkirchenstiftung organisiert werden könne und sich somit im praktischen Ablauf wenig ändern würde. In der sich anschließenden Diskussion tauschten sich die anwesenden Mitglieder aus und bedauerten grundsätzlich, dass der Verein als solches aufgelöst werden sollte. Dennoch werteten dies auch viele als Chance, junge Wallfahrer für eine Aufgabe ohne Vereins-Vereinsverpflichtung und Vorstandsposten überzeugen zu können. Die Generalversammlung stimmte letztendlich einstimmig bei einer Enthaltung für die Auflösung des Vereins. Das gesamte Vereinsvermögen geht an die Pfarrkirchenstiftung Langdorf, welche es für Wallfahrts-Zwecke einsetzen muss.

Kaplan Martin Guggenberger verdeutlichte nochmals, dass man die Wallfahrt für die Langdorfer weiterführen werde. Die Planungen für die Wallfahrt nach Neukirchen b. Hl. Blut im kommenden Jahr laufen schon und auch der Termin hierfür steht schon fest: Am 20. Mai 2023 findet die nächste Wallfahrt statt – dann unter Regie des Wallfahrerkomitees.

ILE ZELLERTAL FÖRDERT NEUEN MÄHROBTER FÜR DEN SPORTVEREIN



Der FC Langdorf setzt auf Nachhaltigkeit bei der Sportplatzpflege. Hierzu wurden zwei Mähroboter der Marke Husqvarna angeschafft. Eine dauerhafte umweltverträgliche und emissionsfreie Pflege des Sportplatzes in Langdorf wird dadurch erreicht.

Quasi als Nebeneffekt können dadurch die laufenden Unterhaltskosten für die Sportplatzpflege reduziert werden. Möglich wurde diese Investition mit Hilfe einer Förderung aus dem ILE Regionalprogramm; ca. 6.000 € konnten hierfür abgerufen werden. Die ILE Zellertal hat mit dem Regionalbudget im Jahr 2022 bereits mehrfach verschiedene Kleinstprojekte in den vier Kommunen Arn-

bruck, Bodenmais, Drachselsried und Langdorf unterstützt. Ohne diese umfangreiche Förderung durch die ILE Zellertal wäre die Investition für den FC Langdorf nicht leistbar gewesen.

Michael Engram freute sich in seiner Funktion als 1. Bürgermeister der Gemeinde Langdorf mit den Funktionären des FC Langdorf (von links Markus Köppl - 2. Vorsitzender, Matthias Pöhn 1. Vorsitzender und Stefan Brenner – Kassier) über die Anschaffung der beiden Mähroboter.

TAMARA GEIER HAT DAS ZEPTEP BEIM SENIORENTTEAM ÜBERNOMMEN



Günther Kagerbauer, der viele Jahre die Seniorenbetreuung leitete, hatte für den Pfarrgemeinderat nicht mehr kandidiert und ist somit auch nicht mehr im Team.

Tamara Geier, eine sehr engagierte und sozial eingestellte junge Frau aus dem neu gewählten Pfarrgemeinderat hat sich bereit erklärt diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Bei diesem "Kaffeekränzchen" im Pfarrsaal, das sie mit dem alten und zugleich neuen Team mit Hildegard Mader und Christl Haßelbusch sehr gut organisiert hatte wurde sie noch von Günther Kagerbauer mit einem Bildervortrag und einem kurzen Sketchfilm "Der Pilzfachmann" unterstützt.

Passend zur noch andauernden Pilzsaison bereicherte der von Günther Kagerbauer gefilmte und gefertigte Sketch "Der Pilzfachmann" den Seniorennachmittag im Langdorfer Pfarrsaal. Der ursprünglich von Toni Lauerer geschriebene Sketch wurde leicht abgeändert und auf unseren niederbayerischen Dialekt umgeschrieben. Die Geschichte: Zwei Urlaubsgäste (Stephanie und Maria Pledl) sammelten mit einem Pilzbuch eben solche im Wald und da sie sich nicht sicher waren ob sie giftig oder

essbar sind, fragten sie einen "ausgefuchsten" Pilzfachmann (Josef Pledl). Dieser sortierte zu seinen Gunsten so richtig aus.

Eine Rotkappe war auf einmal ein Fliegenpilz der seine weißen Flecken schon verloren hat. Alle essbaren Pilze waren auf einmal giftig und wanderten in sein Körbchen, um sie später zu verzehren. Das ist kein Diebstahl höchstens Mundraub so der Pilzfachmann. Auf Grund der langen Abstinenz braucht es wohl noch ein paar Betreuungsnachmittage um die alte Teilnehmerzahl von 25-30 Teilnehmer-/innen wieder zu erreichen. Für die 10 anwesenden Damen war es trotzdem wieder ein gemütlicher und geselliger Nachmittag im schön dekorierten Pfarrsaal, hatte man doch nach so langer Zeit viel zu erzählen. Die nächsten "Kaffeekränzchen" finden ab jetzt jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 14:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Die Termine werden dann auch rechtzeitig in der Presse veröffentlicht. Günther Kagerbauer wird der neuen "Wirtin" natürlich auch weiterhin mit Rat zur Seite stehen.

AKTUELLES AUS DEM SANITÄTS- VERSORGUNGSZENTRUM REGEN



Bei einem Feierlichen Antreten wurde der Leiterwechsel SanVersZ Regen von Frau Oberfeldarzt Philippa Gutleben an Herrn Oberstabsarzt Dr. Patrick Kandziora vollzogen. Übergabe wurde durchgeführt durch den Leiter Sanitätsunterstützungszentrum Kümmersbruck Herrn Oberstarzt Dr. Harald Fischer. Im Anschluss daran wurde zu einem Empfang in die UHG Regen geladen. Auch die Patengemeinde Langdorf, vertreten durch Bürgermeister Michael Enggram, nahm an der Übergabe teil und bedankte sich bei Frau Oberfeldarzt Philippa Gutleben für die gute Zusammenarbeit.



LANGDORFER WALDVEREINSSEKTION UNTER- WEGS AUF HERBSTWANDERUNG



Besser hätte das Wetter nicht sein können für die kleine Gruppe der Waldvereinssektion aus Langdorf, die sich zur Herbstwanderung nach Bayerisch Eisenstein aufgemacht hat. Schon bei der Anfahrt mit der Waldbahn von Nebelberg aus freuten sich die Mitglieder der Waldvereinssektion Langdorf auf eine schöne Wanderung in Bayerisch Eisenstein.

Vorbereitet wurde die Wanderung von Wanderwartin Regina Kölbl, die die Gruppe über den Urwaldsteig führte. Auf der circa 6 km langen Route durch den Nationalpark Bayerischen Wald wurde die Naturvielfalt von Bergmischwäldern, imposanten Felsblöcken und urwaldartigen Gebieten ersichtlich. Auch die Durchquerung der Johannesruh, ein Waldstück, in dem bereits jahrzehntelang keine wirtschaftliche Nutzung des Waldes mehr stattgefunden hat, begeisterte die Teilnehmer.

Nach einer Stärkung am Bahnhof in Bayerische Eisenstein machten sich die Langdorfer mit der Waldbahn wieder auf den Rückweg und freuten sich bereits auf eine nächste Wanderung

EIN TAG IM ZEICHEN DER LANGDORFER VEREINE

Durch die Initiative des Jugendbeauftragten der Gemeinde Langdorf, Michael Spielbauer, konnten die Langdorfer Kindergarten- und Grundschulkinder die Jugendarbeit der Langdorfer Vereine kennenlernen. Dabei durchliefen die Kinder den ganzen Vormittag lang verschiedene Stationen der jeweiligen Vereine. So konnten sich die Kinder unter Aufsicht des FC Langdorf / Sparte Fußball am Fußballplatz austoben, die Gerätschaften der Freiwilligen Feuerwehr Langdorf kennenlernen, mit dem TC Langdorf erste Tennisschwünge üben und bei der FC Langdorf / Sparte Ski einen Einblick in den Skilanglauf, sowie in den Mountainbikesport erhalten.



Während der Veranstaltung wurden die Kinder mit Verpflegung und Getränken versorgt, die dankenswerterweise von der Gemeinde gesponsert wurde(n). Darüber hinaus hatten die Kinder die Möglichkeit bei einer Verlosung verschiedene Sachpreise zu gewinnen. Ziel dieser Veranstaltung war es, dass die Kinder möglichst früh an die jeweiligen Vereine gebunden werden und einen Überblick über jeweiligen Tätigkeiten erhalten. Bestmöglichst sollte die Jugendarbeit der Vereine nachhaltig unterstützt werden. Man war sich am Ende des Tages einig, dass diese Aktion ein voller Erfolg für alle Beteiligten war.

Der Jugendbeauftragte der Gemeinde Langdorf, Michael Spielbauer, kündigte an, dass man diese Veranstaltung in regelmäßigen Abständen wiederholen möchte und bedankte sich sowohl bei den beteiligten Vereinen für die Teilnahme, sowie bei Kindergarten und Grundschule für die kooperative Zusammenarbeit."

SCHNUPFERCLUB SCHÖNECK ORGANISIERT BOBBYCAR-RENNEN



An einem sonnigen Sonntagvormittag traten 25 Teilnehmer beim 4. Schönecker Bobbycar-Rennen in den vier Kategorien „bis 6 Jahre“, „bis 11 Jahre“, „bis 16 Jahre“ und



Fachoberschule Regen

Dein Karrieresprungbrett!

Infoabend für das Schuljahr 2023/24
am 07.02.23, 18:30 Uhr
Tag der offenen Tür am 21.04.2023
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Einschreibzeitraum

27.02. - 10.03.23

www.fos-regen.de

Onlineanmeldung

Bereits jetzt
möglich!



verwaltung@fos-regen.de

Obere Bachgasse 23
94209 Regen
Tel.: 09921 3631
Fax: 09921 6987

praxisorientiert
zielgerichtet

modern



zum **Abitur**

„ab 16 Jahren“ gegeneinander an. Nach den Vorbereitungen, die das Festlegen der genauen Rennstrecke und einige Testfahren beinhaltet, konnten die ersten Kinder auf ihren Bobbycars schon starten. Die Strecke nahm ihren Anfang beim Vereinsheim. Im Slalom musste man das steile Stück von der Schnupferhütte bis zum Dorfplatz bewältigen, wo die Teilnehmer einen Zwischenstopp zum Dosenwerfen einlegen mussten.



Pro Durchgang hatte man drei Versuche, blieben dann noch Dosen stehen, erhielt man Strafsekunden. Weiter ging es Richtung Ruderer Mich, wo schließlich der Zielleinlauf aufgebaut war. Jedoch musste man vor dem Erreichen der Ziellinie noch eine letzte tückische Kurve meistern!

Parallel zum Rennen wurden auf dem Platz vor dem Vereinsheim alle Besucher und Zuschauer mit Currywurst, Bratwürstl, Kaffee und Kuchen versorgt. Die Siegerehrung schließlich belohnte alle Rennfahrer mit einer Urkunde, kleinen Sachpreisen und einem Applaus. Bei schönstem Sommerwetter ließ es sich unter den großen Sonnenschirmen gut aushalten.

SCHÖNECKER KIRWA AM 11.09.2022

Das Kirchweihfest war heuer aus zwei Gründen ein besonderes: Zum einen durfte man es zum ersten Mal nach zwei Jahren Coronapause wieder feiern, zum anderen war es verbunden mit der Einweihung des neuen Gemeinschaftsprojekts. Den ganzen Sommer über arbeiteten die Schnupfer fleißig am ILE-Projekt „Schönecks Neue Mitte“, sodass mit der finanziellen Unterstützung aus diesem Fördertopf ein neues Bushäuschen mit Magnettafel erbaut und ein Kinderkarussell als Bereicherung für den angrenzenden Spielplatz angeschafft werden konnte. Pfarrvikar Andreas Artinger durfte im Anschluss an die Messe, die witterungsbedingt im Festzelt abgehalten wurde, das festlich geschmückte Bushäuschen und das neue Spielgerät segnen, so dass alles Unheil fernbleibe und es zu keinen Unfällen kommen möge.

ANZEIGE

NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat ***

B-FIT LANGDORF

„Kern Kraft“

NEUE Öffnungszeiten ab 02.11.2022

Montag – Freitag:	08:30 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag:	08:30 Uhr – 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertage:	geschlossen

SAUNA

Montag und Freitag:	16:00 Uhr – 21:00 Uhr (gemischt)
Dienstag:	16:00 Uhr – 21:00 Uhr (Damen)

BERATUNGSZEITEN

Montag – Freitag:	17:00 Uhr – 19:00 Uhr
-------------------	-----------------------

Für Alle, die uns noch nicht kennen, gibt es jetzt **2 Wochen kostenloses Probetraining (inkl. Kurs)**

B-Fit Langdorf, Inh. Manuela Kern, Hauptstraße 56, 94264 Langdorf, Tel: 09921/9603442

NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat *** NEU *** 29 € im Monat ***

JOSKA BODENMAIS

Das Glasparadies im Bayerischen Wald



Einkaufswelten

Glaskunst

Lifestyle

Glashütten

Erlebnisastronomie

Familienwelt



VERANSTALTUNGEN VON DEZEMBER - FEBRUAR

Winterdorf mit Livemusik

ab 25. Dezember

Glühwein, Grillspezialitäten und wärmende Feuer.

Perchten im Glasparadies

29. Dezember

Ab 12:00 Uhr Höllengeister, Hexen und Teufel bei JOSKA!

Luis Trenker Open Air Winterparty

29. Dezember

Ab 17:00 Uhr fetzige Après-Ski-Hits, Cocktails, Heißes vom Grill, uvm.

Glücksbringer im Glasparadies

1. Januar

Unsere Kaminkehrer bringen Ihnen Glück für's neue Jahr.

Schnee- und Lichterzauber

Januar bis Februar 2023

Bunte Farbenspiele im ganzen JOSKA Glasparadies:
Die Glasobjekte in den Kristallgärten spiegeln sich in den Schneekristallen.

Frühjahrsausstellung

Februar bis April 2023

Frühjahrsausstellung in der Kristall-Galeria: Lassen Sie sich inspirieren
von unseren Frühlingsarrangements und erleben Sie die Faszination
des Frühlingserwachens.

Sauer macht lustig

16. - 21. Februar 2023

Täglich Lüngerl, Sülze und Sauerbraten im Erlebnisrestaurant.

Änderungen vorbehalten.

Ganzjährige Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 - 17:00 Uhr

Alle Sonntage und Feiertage
10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

von Mai - Weihnachten,
sowie die Oster-, Pfingst-
& Weihnachtsfeiertage

Glaserlebnispark 365 Tage
für Sie geöffnet - Eintritt frei



Weitere Veranstaltungen und Infos finden Sie unter www.joska.com.

JOSKA Glasparadies
Am Moosbach 1

JOSKA Glas Arkaden
Ortsmitte

94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 779 0

www.joska.com



JOSKA Erlebnisrestaurant
Café Kristallino
ganzjährig täglich von
10:00 - 18:00 Uhr geöffnet

Außerdem gedenkt der Schnupferclub Schöneck seiner verstorbenen Mitglieder vor der Schönecker Dorfkapelle auf mittlerweile zwei Gedenksteinen, wo das Gedenken an die Toten gleichsam in Stein gemeißelt und damit unvergesslich wird. Der zweite Stein wurde im vergangenen Jahr aufgestellt und an diesem Festtag ebenfalls gesegnet.



In seiner Predigt nahm Artinger auf das Lukasevangelium Bezug, das an diesem Sonntag vom Gleichnis des Schäfers erzählt, der 99 Schafe allein lässt, um ein verlorenes zu suchen. Das übertrug der Geistliche auf unsere Gesellschaft, aus der der ein oder andere herausfällt, sei es aufgrund von Krankheit, Arbeitslosigkeit oder aus anderen Gründen. Nun sei es Aufgabe der Gemeinschaft, sich um die Verlorengegangenen zu kümmern, sie wieder zurückzuholen, was natürlich nur gelingen kann, wenn sich diejenigen auch helfen lassen. Eine gute Möglichkeit, in die Gemeinschaft zu finden, sei so ein Fest wie das heutige. Mit dem Chor Una Terra war die Messe ein wunderbares Erleben von Gemeinschaft.



In den anschließenden Ansprachen ging 2. Vorsitzender Georg Oswald noch einmal auf die vergangenen zwei Jahre ein, in denen durch die Vereinsmitglieder unter anderem für die Verschönerung der Dorfmitte viel geleistet

worden war, er begrüßte alle anwesenden Vereine und kam auch auf den Grund der Feierlichkeiten zu sprechen, den Bau der Dorfkapelle vor 120 Jahren, aufgrund dessen Kirchweih gefeiert wird. 1. Bürgermeister Michael Enggram hatte ebenfalls viel Lob für die Schönecker Bürgerinnen und Bürger übrig, die sich das ganze Jahr für ein funktionierendes Dorfleben einsetzen. Er freute sich über die gelungene Umsetzung des Projekts und ermunterte die anwesenden Vereine, aber auch Privatpersonen, sich bei der ILE Zellertal für das Jahr 2023 für die Förderung von Kleinprojekten zu bewerben.

SCHÖNECKER SCHMANKERLWANDERUNG AM 30. OKTOBER 2022

Die traditionelle Familienwanderung des Schnupferclubs Schöneck fand diesmal als Schmankerlwanderung statt und führte die 30 Wanderfreunde von Schöneck über den Schwellweiher nach Waldmann. Bei herrlichem Herbstwetter gelangte man zum idyllisch gelegenen Schwellweiher, der vor rund 150 Jahren zwecks der Holztrift aus dem Staatswald des Bayerischen Waldes nach Regensburg angelegt worden war. 2015 ermöglichten die Gemeinden Langdorf und Bodenmais, die Bayerischen Staatsforsten, das Wasserwirtschaftsamt und das Landratsamt, aus dem mittlerweile versickerten Tümpel wieder ein lohnendes Wanderziel zu schaffen.



Dort wurde die erste Pause eingelegt. Nach dem Genuss von Kuchen, Kaffee und Likör konnte die Wanderung nach Waldmann zu Mitglied Fritz Geier und seiner Frau Sabine fortgeführt werden. Die Schnupfer wurden schon erwartet und kulinarisch auf das Beste bewirtet mit Pizza, Sengzelten sowie selbstgemachtem Presssack. Die Kinder konnten sich austoben und die Erwachsenen die Hüttenwärme genießen. Am frühen, aber bereits dunklen Abend traten die Wanderer ihren Heimweg nach Schöneck an.

Weil nicht nur Geschenke von Herzen kommen




ZURICH[®]

Gerne beraten wir Sie:
Wolfgang Schiller
Zwieseler Str. 1
94264 Langdorf

CHRISTBAUMABFUHR 2022

Auch dieses Jahr bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald wieder die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Langdorf können die vollständig abgeschmückten Christbäume in der Zeit ab Montag, den 02.01.2023 bis Samstag, den 14.01.2023 zu den üblichen Zeiten am Recyclinghof abgeben.

DIE STERNSINGER KOMMEN



Die Sternsinger kommen! Im gesamten Gemeindegebiet: Montag, 02.01.2023, und Dienstag, 03.01.2023 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Die Sternsinger-Aktion 2023 steht unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

Bei ihrem Besuch bitten die Sternsinger um ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in den armen Ländern der Erde. Die Sternsinger wünschen ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr. Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20* C+M+B +23

**Christus mansionem benedictat –
Christus segne dieses Haus**

EHRENAMT IM WANDEL – UMFRAGE

Das Regionalmanagement des Landkreises Regen führt aktuell eine Online-Umfrage zum Thema „Ehrenamt im Wandel – Zukunftsfähige Ehrenamtsstrukturen“ durch und benötigt hier für die Unterstützung aller Landkreisbewohnerinnen und –bewohner.

Sie gelangen zur Umfrage, indem sie nebenstehenden QR-Code scannen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



„WEISSER ENGEL“ – AUSZEICHNUNG FÜR LUDWIG MÜHL



Aus den Händen von Staatsminister Klaus Holetschek durfte Ludwig Mühl die Auszeichnung „Weißer Engel“ entgegennehmen. Die Verleihung fand im Regierungsgebäude in Landshut statt. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege verleiht die Auszeichnung „Weißer Engel“ insbesondere an Personen, die sich durch vorbildliche häusliche Pflege verdient gemacht haben. Höchstens 70 Personen werden jährlich für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem „Weißer Engel“ ausgezeichnet. Ludwig Mühl hat auf bewundernswerte Weise die Pflege seiner Frau Eva übernommen.

BUSLINIE ZWIESEL - REGEN
IMMER SAMSTAGS (AUSSER AM 24.12. UND 31.12.)

DISCO Bus

Zwiesel, Betriebshof	18:15	23:23
Bayr. Eisenstein, Ortsmitte	18:35	23:03
Ludwigsthal, Haus zur Wildnis	18:45	22:53
Theresienthal, Linke Haus	18:51	22:47
Zwiesel, Busbahnhof	18:56	22:42
Zwiesel, Anger	18:58	22:40
Langdorf, Sparkasse	19:13	22:25
Poschetsried, Eishalle	19:28	22:10
	HIN	ZURÜCK

! KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH !

5 EURO
(HIN UND ZURÜCK INKLUSIVE)

BAYERN-APP IST GROSSER ERFOLG

Die „BayernApp – Verwaltung mobil“ des Bayerischen Staatsministeriums für Digitales ist ein großer Erfolg. Seit dem Start der App im Februar 2021 wurde sie bereits mehr als 100.000-mal heruntergeladen. Auch in Langdorf sind so zahlreiche Verwaltungsangebote ganz einfach von unterwegs erreichbar. Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach erklärt: „Vom Antrag auf eine Geburtsurkunde bis zur Anmeldung eines neuen Hundes – all das kann man bereits in hunderten bayerischen Kommunen online erledigen und jetzt auch ganz bequem mobil starten. Mit der BayernApp kommt auch in der Gemeinde Langdorf das Amt zum Bürger.“

Die BayernApp ermöglicht den mobilen Zugang zu einer Vielzahl staatlicher und kommunaler Verwaltungsleistungen. Inzwischen sind insgesamt rund 35.000 Online-Dienste der einzelnen Kommunen und staatlichen Behörden über die App ansteuerbar. Zu den von den bayerischen Kommunen am häufigsten angebotenen Leistungen gehören beispielsweise die Online-Beantragung von

Wahlunterlagen, die Anforderung einer Meldebescheinigung und das Checken des Bearbeitungsstands beim Antrag auf einen neuen Pass oder Personalausweis.

Seit dem Start im letzten Jahr wurde die BayernApp stetig weiterentwickelt. So findet man in der App mittlerweile auch viele interessante Statistikdaten zu Landkreisen und kreisfreien Städten, etwa Einwohnerzahlen, die Zahl der Kinder in Kitas und Schulen sowie die jeweiligen Steuereinnahmen. Daneben kann man zum Beispiel ein sicheres Kontaktformular aufrufen und mittels verschlüsselter Verbindung mit vielen Behörden in Kontakt treten.

Außerdem erhält man auf Wunsch neueste Meldungen aus den verschiedensten Bereichen, von Polizeimeldungen bis zu Informationen aus dem Schulbereich. Über eine interaktive Bayern-Karte kann man sich den nächsten freien BayernWLANStandort in der Umgebung anzeigen lassen. Mit wenigen Klicks können die Bürgerinnen und Bürger außerdem die Bedienoberfläche der App an ihre eigenen Wünsche anpassen.

Weitere Infos zur BayernApp finden Sie hier: www.stmd.bayern.de/themen/digitaleverwaltung/bayernapp



Nachhaltigkeit (er)leben im Landkreis Regen/ ARBERLAND

Das neue Infoportal für:

- Bürgerinnen und Bürger
- Kommunen
- Schulen und Kitas
- Unternehmen

www.arberland-nachhaltig.de

NACHHALTIGKEIT (ER)LEBEN
ARBERLAND BAYERISCHER WALD



Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



WOLFAUSLASSEN IN LANGDORF



Mit Einbruch der Dunkelheit wurde am 05.11.2022 in Langdorf wieder traditionell der „Wolf“ vertrieben. Über 75 Glocken begingen lautstark unsere alte Tradition und wurden herzlichst bei den altbewährten Stationen aufgenommen.

Ein großes Dankeschön an:

- Bürgermeister Michael Englam
- Margot, Regina, Thomas und Luk Wenzl
- Bianca und Sepp Mühl
- Silvia und Bernd Ebner
- Michael Ellerbeck
- Pfarrvikar Martin Guggenberger
- Erika, Melanie, Hansi und Mich Zitzelsperger
- Anita und Thomas Probst

Ein besonderer Dank geht auch an alle Wolfauslasser:innen. Ohne eng wad's nix.

Vergelt's Gott
Enga Hanse



TC LANGDORF – FERIENPROGRAMM



In den Sommerferien war „Äktschn“ auf der Langdorfer Tennisanlage angesagt. Der sportliche Leiter, Reini Kargerbauer, stellte ein buntes, vielseitiges, interessantes Programm zusammen. Mehrtägiges Tennistraining für Kids immer vormittags, abends Schnuppertraining für Erwachsene, auch Rollstuhltennis und Eltern-Kind Trainingseinheiten waren im Angebot, Sport, Spiel und jede Menge Spaß waren angesagt.



TRAININGSFLEISS IM TENNISCLUB

Trainingsfleiß wird beim TC Langdorf anerkannt und belohnt! Die SAG/Tennis-Kinder des TC Langdorf trainieren jeden Dienstag, in zwei Gruppen, Sommer wie Winter, ob Schul- oder Ferienzeit. Im Winter wird die Schulturnhalle und im Sommer die Langdorfer Tennisanlage für die Übungseinheiten genutzt.

DAS BESTE FÜR ALLE



Privatbrauerei J. B. Falter
94209 Regen · Tel. 09921 8823-0 · www.jb-falter.de





Bei jedem Training führen die Trainer, Christoph und Reini Kagerbauer, eine Strichliste, um die trainingsfleißigsten Kids zu ermitteln. Gewertet wird im Zeitraum eines Schuljahres. Im Schuljahr 2021/2022 wurde den jungen Sportlern an 35 Tagen kostenloses Training angeboten. Nun wurden die Kinder, auf der Langdorfer Tennisanlage, für ihren Trainingseifer mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet, die Trainingsfleißigsten jeder Gruppe bekamen von den Trainern einen Tennisschläger überreicht. Gruppe 1: 1. Platz Leonie Klink, 32 mal im Training; 2. Platz Tobias Deininger, 28 mal; 3. Platz Vroni Kagerbauer, 26 mal; 4. Platz Miriam Adam, 25 mal; 5. Platz Helena Di Prospero, 24 mal. Gruppe 2: 1. Platz Emma Müller, 30 mal im Training; 2. Platz Mia Leutner, 28 mal; 3. Platz Leila Leutner, 27 mal; 4. Platz Leonie Knauth, 25 mal; 5. Platz Luna Probst, 23 mal.

SCHULTURNHALLENSTART



„Sport nach 1“ - In der Langdorfer Schulturnhalle geht es wieder rund, Sport, Spiel und jede Menge Spaß für die Langdorfer Kinder. Der TC Langdorf und die Flexible Grundschule Langdorf haben erneut zwei SAG-Folgeverträge (Tennis und Freizeitsport) für das laufende Schuljahr 2022/2023 abgeschlossen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit, TC Langdorf – Flexible Grundschule Langdorf besteht nun bereits mit den neuen Folgeverträgen, ununterbrochen, seit 19 Jahren. Über den schulischen

Pflichtsportunterricht hinaus wird den Langdorfer Kindern, von den Übungsleitern Christoph und Reini Kagerbauer, ein vielseitiges Sportangebot unterbreitet um sie somit zu regelmäßiger sportlicher Betätigung zu motivieren.

HALLOWEEN-TRAINING



Der TC Langdorf veranstaltete für die Langdorfer Kinder ein spezielles Training in der Grundschulturnhalle. Der sportliche Leiter des Tennisclubs, Reini Kagerbauer, lud die Kindergarten- und Schulkinder zum lustigen Halloween-Trainingstreiben ein, 38 Tennis-Kids folgten der Einladung. Hexen, Teufel, Zombies, Vampire, Spinnen, Zauberer, Draculas, Skelette, Phantome, Spideyman, Ärzte, Geister und Fantasiewesen, gaben sich in der Langdorfer Schulturnhalle ein Stelldichein. Nach lustigem Treiben, Spielen, Ballübungen und Lenkradtennis gab es für die verkleideten Kids, als Belohnung für ihren Trainingseifer, dann „Süßes und Saures“, in Gummibärenform.

TENNISCLUB UNTER NEUER, JUNGER FÜHRUNG



Bianca Simmet wurde zur 1. Vorsitzenden des TC Langdorf gewählt; 2. Vorsitzende Kerstin Zitzelsperger, Kasse Laura Engelhart, Schriftführer Stefan Raith. Sportlicher Leiter Reini Kagerbauer, Technischer Leiter Franz Paternoster; Beiräte: Lisbeth Paternoster, Sylvia Vilsmeier, Christoph Kagerbauer, Tom Zitzelsperger, Ann-Katrin Ellerbeck. Mit diesem neuen, engagierten, jungen Vorstandsteam ist der TC Langdorf gut aufgestellt und blickt positiv in die Zukunft.

NEUE MITGLIEDER BEIM TC LANGDORF

Diese neuen Mitglieder konnte der TC Langdorf im Jahr 2022 begrüßen.



WALTINIS STADL – EINE HOCHBURG DER ZAUBEREI



Immer wieder schafft es die Familie Fenzl überragende Zauberkünstler und Akrobaten mit internationalem Niveau und Fernseherfahrung wie "Fabelini", "Magic Giuseppe", Lorenzo Torres alias "Mr. Lo" ein Papierkünstler, Peter Gerber Jonglierweltmeister, "Tobi van Deisner" ein Ballonkünstler, "Danico", das Akrobaten-Duo Living Flags, Aktionskünstler Fred M., den Gstanzlsänga Lucky uvm. nach Waldmann in ihren Eventstadl zu locken.

Dieses Jahr verzauberte "Der verrückte Professor" Miles Pitwell die Gäste im Event-Stadl. Ein Magier mit zwei verschiedenen Gesichtern, im linken Auge trägt er Wahnsinn und im rechten Auge Glanz und Magie, eine magische Show zwischen Gut und Böse. Seinen besonderen Stil die Kunst des Schauspiels in seine Zaubershow mit

einfließen zu lassen entwickelte er auf seiner 3-jährigen Schauspielerausbildung in der Schauspielakademie in Stuttgart. Seine originellen Kunststücke und Experimente basieren auf Begebenheiten, aus Sagen und Legenden. Geht mal ein Experiment schief, dass den Professor in Mitleidenschaft geraten lässt und den Verlauf der Show verändert wir in ihm die Nacht geboren und seine dunkle Seite erwacht.

Als "Professor Noctis" reißt er dann sein Publikum mit in eine neue Welt der Illusion. Jetzt stehen nicht mehr klassische Zaubertricks im Mittelpunkt, sondern schockierende Sensationen, wie die Befreiung aus einer Zwangsjacke oder das Fangen einer Pistolenkugel. Seine Zaubershow basiert nicht auf reines präsentieren der Zaubertricks, er verpackt seine Tricks, die alle eine unglaubliche Fingerfertigkeit voraussetzen, in Geschichten bzw. Legenden.

FASCHINGSZUG 2023

der FC LANGDORF 1946 e.V.

veranstaltet

am 4. Februar 2023

einen Faschingszug



Beginn: 14:00 Uhr

anschließend Faschings-Party
in der Festhalle Langdorf

Anmeldung mit Motto unter TEL. 0151-700 600 96

Aufstellung ab 13:00 Uhr bei der Grundschule

GEMEINDE LANGDORF: EINLEITEN VON VERBOTENEN STOFFEN

Das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Langdorf dient der Ableitung von Oberflächen- und Schmutzwasser. Damit unser aller Alltag reibungslos verlaufen kann, ist ein funktionierendes Abwassernetz wichtig. In letzter Zeit wurde gehäuft festgestellt, dass die Kanalisation auch für die Entsorgung von Hausmüll zweckentfremdet wird. Stoffe, die nicht in die Kanalisation gehören, sorgen dabei immer wieder für Störungen und Verstopfungen im Kanalsystem und den dazugehörigen Anlagen.

Wer Müll und Abfall über die Abwassereinrichtung entsorgt, schädigt der Kanalisation und treibt den Aufwand und die Kosten für Reinigung, Instandhaltung und Reparatur in die Höhe! So entstehen jedes Jahr Kosten, die alle Haushalte im Rahmen der Kanalbenutzungsgebühren mittragen müssen. Nach der Entwässerungssatzung der Gemeinde Langdorf ist das Einleiten bestimmter Stoffe verboten und stellt bei Zuwiderhandlung eine Ordnungswidrigkeit dar.

Wir bitten Sie daher:

Helfen Sie mit und schonen Sie das Abwassernetz und unsere Kläranlagen!

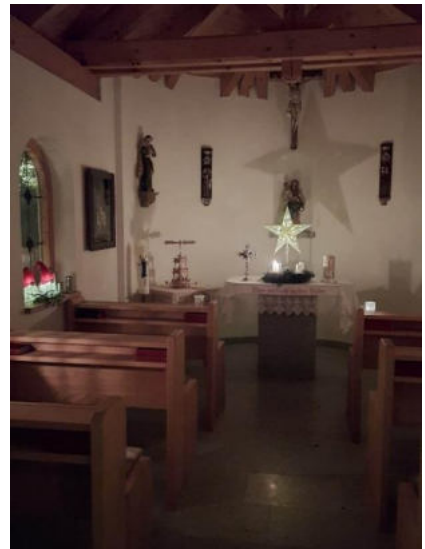
Entsorgen Sie Ihren Müll sachgerecht!

KOHLNBERGER DORFWEIHNACHT



Schon vor längerer Zeit kam die Idee einer „Kohlberger Dorfweihnacht“ für alle Bewohner des Dorfes auf. Dieses Jahr haben sich einige Kohlberger dazu entschieden den Worten auch Taten folgen zu lassen. Der perfekte Platz war schnell gefunden: Die idyllisch und gleichzeitig zentral gelegene Dorfkapelle.

Dann war es endlich so weit. Festlich dekoriert erstrahlte die Kapelle am 1. Advent im strahlenden Kerzen- und Lichterglanz. Das ganze Dorf war auf den Beinen, um sich gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Bestens



versorgt wurden alle mit Würstelsemmeln, Fischsemmeln, unzähligen Kuchen, Plätzchen, Gebäcken, Glühwein, Kinderpunsch und Tee. Bei besinnlicher Weihnachtsmusik und Kerzenschein zelebrierte Jung und Alt einen wunderschönen 1. Advent. Zamhoidn und gemeinsam einen besinnlichen Adventssonntag feiern – des hamd die Kohlberger allemal bewiesen. Nach diesem erfolgreichen Start hoffen alle, dass sich dieser Tag als feste Tradition in Kohlberg etabliert.

MÜTTERVEREIN LANGDORF – VEREINSAKTIVITÄTEN LEBEN NACH CORONAZWANGSPAUSE WIEDER AUF

GEMEINSAMES FRÜHSTÜCK IM PFARRSAAL
AM 03. SEPTEMBER

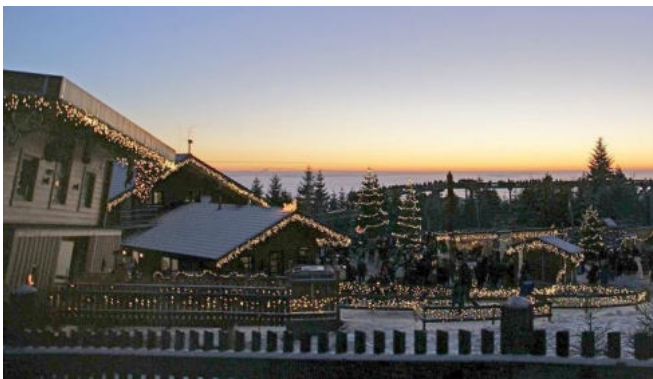
Nachdem man zum letzten Mal im Februar 2020 ein gemeinsames Frühstück im Pfarrsaal organisierte, fand jetzt nach langer Zeit wieder ein ausgiebiges Frühstück statt. Die Damen des Vereins-Ausschusses deckten die Tische im Pfarrsaal herbstlich ein und bauten ein reichhaltiges Buffet auf. Angefangen von Kaffee und Tee, verschiedene Semmel- und Brotsorten (inkl. Bauernbrot), selbstgemachte Marmeladen und Honig, bis hin zu Wurst- und Käseplatten war alles dabei. Auch Eier, Müsli und Obstsalat, wie im 4-Sterne-Hotel! Natürlich durfte auch ein Gläschen Sekt und Orangensaft nicht fehlen! Das Angebot wurde sehr gut angenommen und die Damen waren sichtlich erfreut, wieder ein wenig verwöhnt zu werden und dabei mit den Tischnachbarinnen ein gemütliches Schwätzchen halten zu können.

AUSFLUG ZUM GROSSEN ARBERSEE
AM 03. OKTOBER

Wir nutzten diesmal den Feiertag für einen Ausflug zum Großen Arbersee. Petrus meinte es nicht so gut mit uns. Trotzdem fanden sich zwölf Frauen ein. Mit Privat-Pkw's fuhren wir um 13.00 Uhr in Langdorf ab. Als wir am See ankamen, staunten wir über die vielen Besucher – es waren überwiegend Einheimische – die trotz des ungemütlichen Wetters den Weg zum See nicht scheuten. Beim Rundgang um den See genossen wir trotz Kälte und Wind die herbstliche Stimmung. Bei der abschließenden Einker im Arberseehaus ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken. Wir verbrachten so einen schönen Nachmittag in kleiner Runde.

BESUCH DES CHRISTKINDLMARKTES IN ST. ENGLMAR
AM 26. NOVEMBER

35 Damen ließen sich am ersten Adventwochenende beim Besuch des Waldwipfel- Weihnachtsmarktes in St. Englmar-Maibrunn in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Auf einer Länge von 1.5 km (barrierefrei) gibt es in den festlich geschmückten Buden ein großes Angebot an Geschenk- und Bastelideen zum bevorstehenden Weihnachtsfest.



Auch für das leibliche Wohl ist bestens vorgesorgt. So kommen alle Genießer voll auf ihre Kosten. Ein besonderes Erlebnis ist es, wenn sich bei hereinbrechender Dämmerung die Budenwelt in ein Meer von abertausenden Lichtern verwandelt. Von all dem Gebotenen tief beeindruckt trat die Reisegruppe die Rückreise nach Hause an.

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2023 viel Gesundheit und Glück!

AGENDA 2030 IM LANDKREIS REGEN
GEMEINSAM FÜR EINEN ZUKUNFTSFÄHIGEN
LANDKREIS

Die Leitfrage „Wie können wir unseren Landkreis möglichst zukunftsfähig und nachhaltig gestalten?“ beschäftigt den Landkreis aktuell im Zuge des Projekts „Kommunale Entwicklungspolitik“.

Denn: Im „ARBERLAND“ gibt es bereits zahlreiche Ansätze für eine intaktere Welt. Sie reichen von authentischer, regionaler Küche und einer großen Anzahl an Naturschutzflächen über Mobilitätskonzepte mit geringem CO₂-Fußbdruck bis hin zu Gastgebern, die konsequent ökologisch agieren. Dabei trägt jede einzelne Aktion dazu bei, das ARBERLAND zu einer lebens- und liebenswerten Region weiterzuentwickeln. Der Landkreis Regen selbst ist nicht nur seit 2017 zertifizierter Fairtrade-Landkreis – sondern hat sich durch die Unterzeichnung der Resolution zur „Agenda 2030“ offiziell für die Umsetzung von Nachhaltigkeit auf lokaler Ebene ausgesprochen. Rahmenprogramm dafür stellt die sogenannte Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung dar.



Globale Nachhaltigkeitsziele greifbar machen

Neben Aktionszeiträumen wie der Fairen Woche oder der alle zwei Jahre stattfindenden Nachhaltigkeitswoche gibt es im ARBERLAND nun z.B. den monatlich stattfindenden Agenda-Stammtisch, der sich den sogenannten TU DU's widmet (nachhaltige Ideen, die im Alltag erarbeitet werden können) und Agenda-Projektgruppen, in denen die 17 Ziele in die lokale Praxis umgesetzt werden. Dabei geht es beispielsweise um Themen wie „Plastikfreier Landkreis“, „Bio-regional-fair in der Gemeinschaftsverpflegung“, „Energiewende“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wirtschaft 2030“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Als Dach über den verschiedenen Handlungsfeldern steht die Zukunftsstrategie ARBERLAND sowie das Leitbild „Vision 2030“, welches aktuell für den Landkreis Regen entwickelt wird. In allen Bereichen ist die Verzahnung zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerschaft entscheidend.

Informationen über nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten findet man außerdem im Einkaufslotsen auf der Webseite www.arberland-nachhaltig.de. Kontakt bei Fragen: Gudrun Reckerziegel, Landratsamt Regen, reckerziegel@kew.landkreis-regen.de.

JETZT NEU IM HERZEN VON LANGDORF: NEUE WOHNUNGEN STATT DES LEERSTANDS

Penzkofer Bau verwirklicht acht schöne Eigentumswohnungen direkt im Ortskern – Rohbau soll bis aufs Dach noch heuer fertig sein



Stilvoll Wohnen – und das zentral und zugleich direkt im Grünen, mitten im Bayerischen Wald: In der Degenbergstraße im Ortskern von Langdorf verwirklicht die Penzkofer Bau GmbH aus Regen aktuell ein neues Mehrfamilienhaus.

„Neues Leben statt des Leerstands“ heißt das Motto. Wo früher die „Pension Wenzl“ stand, werden bald junge Paare, Familien oder Senioren wohnen. Die einstige Pension stand viele Jahre leer. Jetzt ist die Brachfläche Vergangenheit: Penzkofer Bau kaufte das marode Gebäude, 2021 wurde es abgerissen. Heuer im Sommer starteten am Gelände die Vorbereitungen für den Neubau sowie die Erd- und Erschließungsarbeiten. Im Herbst begannen die Rohbauarbeiten. Wenn das Wetter mitspielt soll, der Rohbau bis aufs Dach noch heuer fertig sein. Voraussichtlich Ende November 2023 können die neuen Eigentümer einziehen.

Mit dem Neubau im Herzen von Langdorf entsteht ein schönes Zuhause für Bürger, die hier selber einziehen wollen, aber auch eine interessante Immobilie für Kapitalanleger. Die Vorfreude auf das Bauprojekt in der Gemeinde ist groß. Bürgermeister Michael Enggram, Gemeinderat und Bürger freuen sich über den Neubau in bester Lage. Die Nachfrage nach Wohnungen in Langdorf ist enorm, Langdorfer quer durch alle Altersgruppen wünschen sich schöne Wohnungen in ihrem Heimatort. Im neuen Mehrfamilienhaus in der Degenbergstraße entstehen in sonniger Süd-West-Lage acht moderne Eigentumswohnungen, verteilt auf Gartengeschoss, Erdgeschoss und Obergeschoss. Es wird großzügige Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen in dem kW-Energieeffizienzhaus 55 EE mit Pellet-Heizung geben, mit 75 bis 86 Quadratmetern Wohnfläche, sonnigen Loggien, Balkonen und Terrassen mit Gartenanteil. Jede Wohnung hat einen Abstellraum, direkt am Gebäude sind Außenstellplätze und Carports geplant.



Penzkofer Bau übernimmt nicht nur die Planung und den Bau als Bauträger, sondern auch den Vertrieb. Das Regener Unternehmen ermöglicht noch mehr Service aus einer Hand. Mit dem firmeneigenen Vertrieb haben Interessenten direkt vor Ort einen festen Ansprechpartner, der die Immobilie bestens kennt.

DER VKD-KREISVERBAND ARBERLAND INFORMIERT: AB 01.01.2023 DARF ICH ZUR RENTE MEHR HINZUVERDIENEN; JEDOCH NICHT BEI ALLEN RENTEN?

Ab dem kommenden Jahr können Rentnerinnen und Rentner einfacher dazuverdienen: Die sogenannten Hinzuverdienstgrenzen für Frührentner entfallen



ersatzlos und für Erwerbsminderungsrentner werden sie deutlich erhöht. Der Sozialverband VdK fasst die wichtigsten Fragen und Antworten zusammen.

Welche Änderungen wird es geben?

Seit 2020 ist es erheblich leichter, neben einer vorgezogenen Altersrente weiterzuarbeiten. Die Hinzuverdienstgrenze wurde in voller Höhe von 6.300 Euro auf das 14-fache der monatlichen Bezugsgröße angehoben. Damit blieb ein Hinzuverdienst für 2020 von 44.590 Euro anrechnungsfrei. Für die Jahre 2021 und 2022 galten Hinzuverdienste von bis zu 46.060 Euro anrechnungsfrei

Vorgezogene Altersrente:

Ab dem 1. Januar 2023 soll die Hinzuverdienstgrenze bei den sog. vorgezogenen Altersrenten, also Rentenbeginn vor der sog. Regelaltersgrenze ersatzlos entfallen. Es darf also uneingeschränkt hinzuverdient werden. Somit ist es ratsam sich zu informieren, ob man evtl. mit Abschlägen in eine vorgezogene Altersrente geht und voll weiterarbeitet. So kommt man auf zwei Einnahmequellen.

Volle Erwerbsminderungsrente:

Bei der vollen Erwerbsminderungsrente (EM-Rente) wird die Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro zum 1. Januar 2023 abgeschafft. Stattdessen gilt mindestens eine jährliche Hinzuverdienstgrenze von drei Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße. Dies entspricht einer Hinzuverdienstgrenze von 17.823,75 Euro ab dem kommenden Jahr.

Vorsicht: Zu beachten ist, dass tgl. nicht mehr als 3 Stunden gearbeitet werden darf!

Teilweise Erwerbsminderungsrente:

Bei der Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung wird die Hinzuverdienstgrenze sechs Achtel der 14-fachen monatlichen Bezugsgröße betragen. Hier gilt es, das Leistungsvermögen von täglich unter sechs Stunden zu beachten. Dies entspricht den vorläufigen Werten von 35.647,50 Euro. Falls vor Eintritt der Erwerbsminderung ein höheres Einkommen erzielt wurde, gilt hier die höhere individuell-dynamische Grenze.

Hinterbliebenenrente:

Die Hinzuverdienstgrenze bei der Hinterbliebenenrente verändert sich leider nicht. Derzeit ermittelt sich der Freibetrag nach dem 26,4fachen des aktuellen Rentenwerts. Aktuell ist in Westdeutschland ein Nettoeinkommen von 950,93 Euro anrechnungsfrei, in Ostdeutschland ein Einkommen von 937,72 Euro. Der Freibetrag steigt für jedes Kind, das Anspruch auf Waisenrente hat.

Übersteigt das Nettoeinkommen den Freibetrag, werden 40 Prozent des übersteigenden Betrages auf die Rente angerechnet.

Weitere Auskünfte erteilt die
Geschäftsstelle ARBERLAND
Am Sand 5, 94209 Regen
09921/97001-0
kv-arberland@vdk.de



Bus-Shuttle zur Aqua-Disco im Panoramabad Arnbruck

am Freitag, den 23.12.2022

**Der Bus-Shuttle
ist kostenlos!**

**Keine Anmeldung
notwendig!**

So kommt Ihr zum Bad

Haltestelle	Hinfahrt	Rückfahrt
Langdorf, Regener Straße	17:10	21:35
Bodenmais, Regener Straße	17:18	21:27
Bodenmais, Rathaus	17:20	21:25
Bodenmais, Mais	17:24	21:21
Haberbühl	17:27	21:18
Unterried, Gasthaus Köppl	17:28	21:17
Oberried	17:30	21:15
Drachselsried, Dorfplatz	17:35	21:10
Panoramabad Arnbruck	17:45	21:00

Metzgerei Wölfl

94264 Langdorf, Hauptstr. 27, Tel. 09921-88090, FAX 09921-880920, metzgerei-woelfl.de

Traditionelles- und Weihnachtsschmankerl
vom Metzgermeister Ihres Vertrauens !



Festtagsbraten

- ➔ Bio-Ochsenfleisch
Herkunft:
Alfons Stern, Burgstall
- ➔ zartes Milchkalbfleisch
- ➔ Spanferkel
- ➔ Sauerbraten
- ➔ Putenoberkeulen
- ➔ Surbraten von Schweinehals

Spezialitäten

- ➔ Wildkochsalami
- ➔ rohe italienische Bratwurst Salsiccia
- ➔ rohe Bauernbratwürstl
- ➔ hausgemachte Rosswürste
- ➔ Berner Käsebratwurst

Unser original
niederbayerisches Rauchfleisch

Unsere Weihnachtswürstel

- ★ Christschnecken Schweins- u. Kalb
- ★ Schweins - u. Kalbsbratwürstl
roh oder gebrüht
- ★ Geschwollene
- ★ Nürnbergerle
- ★ Fränkische Bratwurst
(rohe Bratw. mit Weißwein verfeinert)



Außerdem empfehlen wir zum Fest

- ★ Schinkengriller
- ★ Cevapcici
- ★ original Käsekrainer



Fleischspezialitäten küchenfertig für Sie und nur auf Vorbestellung

- ★ Rinderspickbraten
vom Ochsenmaiserl
- ★ Rehfleisch
(Schlegel, Schulter oder Rücken
garantiert aus heimischen Wäldern)
- ★ Zwiebel-Braten
(vom Hals mit
Röstzwiebel-Füllung)

Schweineschitzel 100 gr. - ,99 €

1A Aufschnitt 100 gr. - ,99 € Emmentaler 100 gr. - ,99 €

Verehrte Kunden,
auch dieses Jahr können Sie Ihre vorbestellten Waren in unserer Gaststätte
abholen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.
Am 23.12. und 24.12. steht Ihnen dieser Abholservice in unserer Gaststätte
parallel zu unseren Metzgereiöffnungszeiten zur Verfügung.
Nicht vorbestellte Ware kann aus organisatorischen Gründen nur in der
Metzgerei bearbeitet werden.

Außenried 60 – 94264 Langdorf



Andreas Müller
Kfz-Sachverständiger

Ihr Partner für

- Hauptuntersuchungen und Sicherheitsprüfungen
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Vollabnahmen gem. § 21 u. § 19.2 StVZO
- Kfz-Wertgutachten und Oldtimergutachten
- Schadengutachten für Kasko- u. Haftpflichtschäden

Tel.: 0170 991 7294

Mit Sicherheit mehr erreichen.

www.fsp.de



TÜVRheinland®
FSP

MADER KFZ-HANDEL

Inh. Alois Mader jun.

E-MAIL mader.alois@gmx.de

TELEFON 09922/803636

MOBIL 0170 35 27 718

Muehl Design

Lisa-Marie Mühl

Tel.: 0173 35 37 337

@muehl.design

GRAFIKDESIGN & PAPETERIE

Corporate Design - Logodesign - Visitenkarten

Flyer - Broschüren - Hochzeitspapeterie

Illustration - Karten

MÜHL